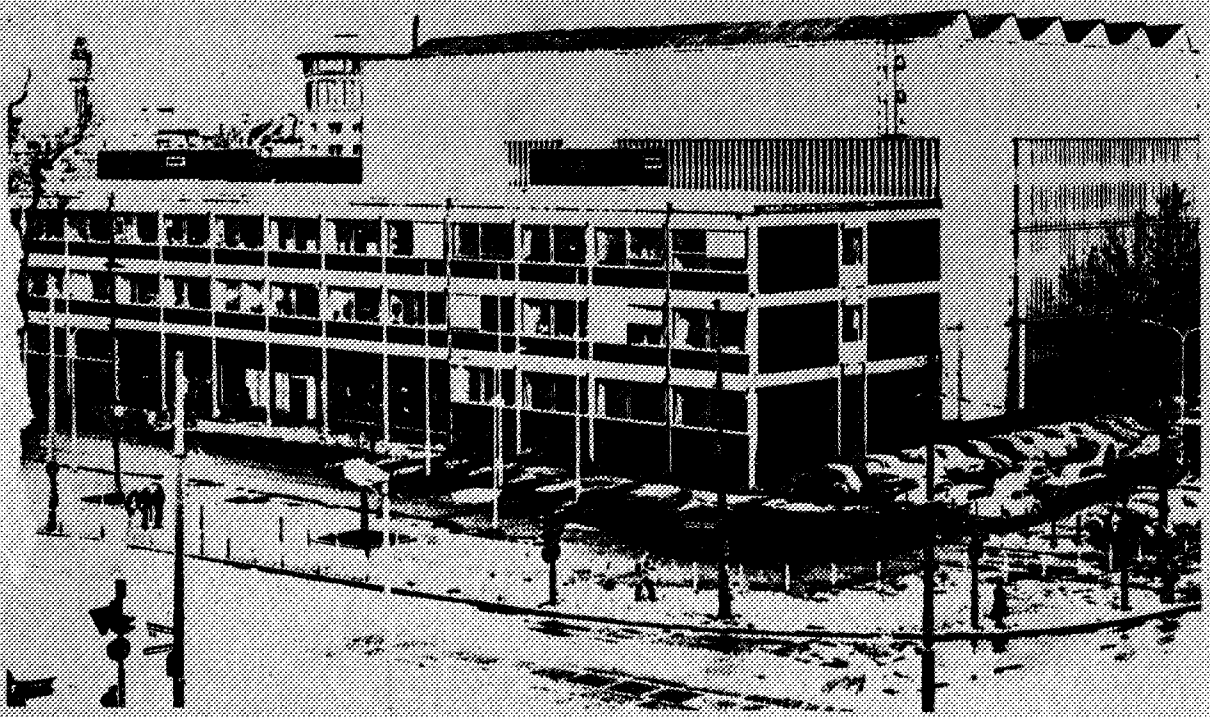


**Stadt- und Universitätsbibliothek
Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. M.**



Jahresbericht 1983

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

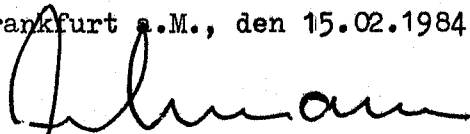
JAHRESBERICHT 1983

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1983

Frankfurt a.M., den 15.02.1984

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lehmann', written over the printed name below.

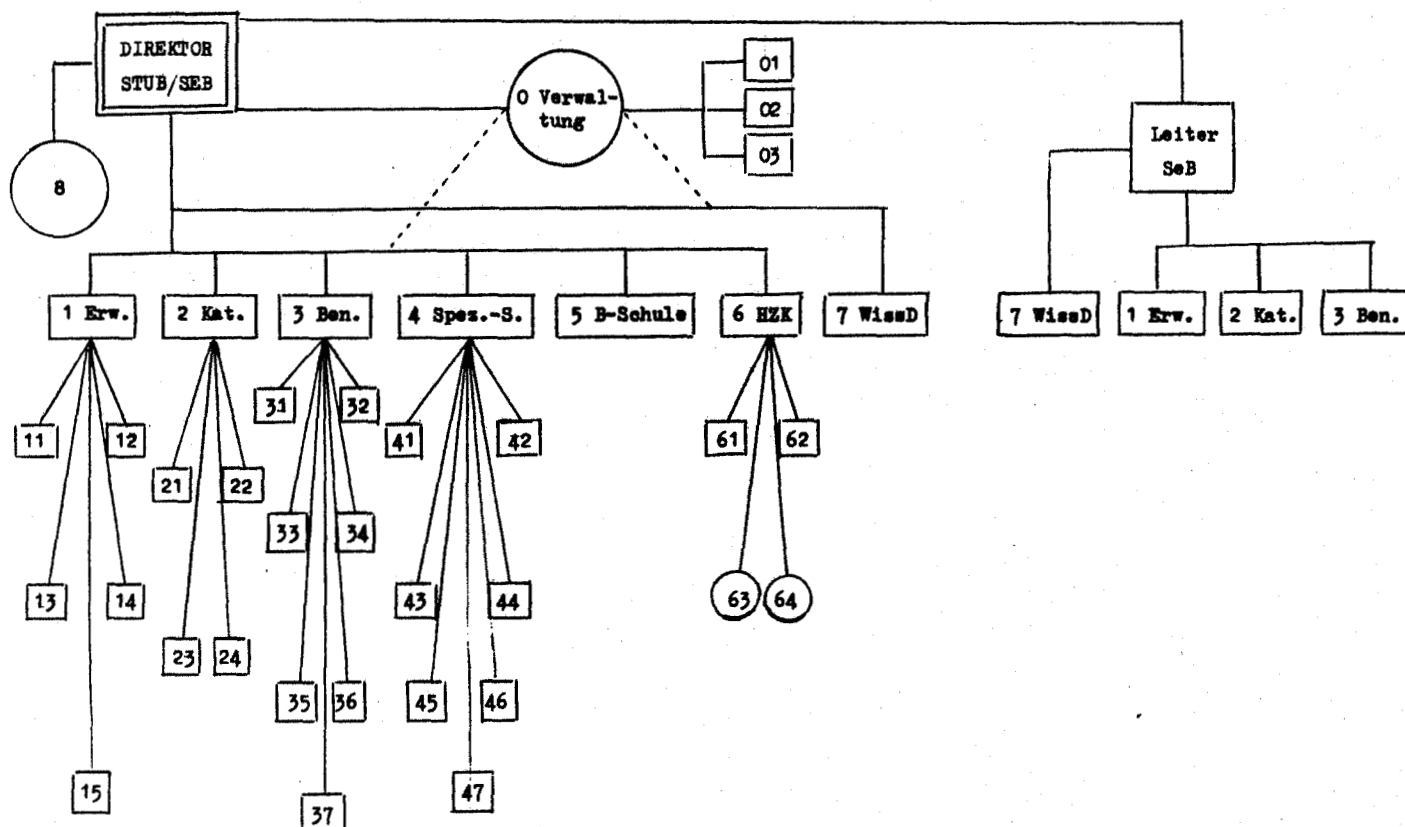
(Klaus-Dieter Lehmann)
Direktor der StUB/SeB und Bibliothekar der Universität

Inhaltsverzeichnis

Stadt- und Universitätsbibliothek

Organisationsplan und zusammenfassende statistische Angaben

| | | |
|------|---|-------|
| I. | Textteil | |
| | 1. Allgemeiner Überblick | S. 1 |
| | 2. Erwerbung | S. 3 |
| | 3. Kataloge | S. 6 |
| | 4. Technische Buchbearbeitung-Restaurierung | S. 8 |
| | 5. Benutzung | S. 10 |
| | 6. Ausbildung | S. 13 |
| II. | Statistikteil | |
| | 1. Allgemeine Entwicklung | S. 14 |
| | 2. Erwerbung | S. 17 |
| | 3. Kataloge | S. 26 |
| | 4. Benutzung | S. 30 |
| III. | Sonderabteilungen | |
| | 1. Hauptbibliothek des Universitätsklinikums | S. 36 |
| | 2. Handschriften- und Inkunabelabteilung | S. 40 |
| | 3. Musik- und Theaterabteilung | S. 44 |
| | 4. Frankfurt-Abteilung | S. 50 |
| | 5. Abteilung Asien, Afrika, Judaica | S. 51 |
| | 6. Schopenhauer-Archiv | S. 53 |
| | 7. Sammlung Elsaß-Lothringen/Erwin-von-Steinbach-Stiftung | S. 54 |
| IV. | Bibliothekar der Universität | S. 55 |
| V. | Auftragsangelegenheiten des Landes Hessen | |
| | 1. Hessischer Zentralkatalog | S. 57 |
| | 2. Bibliothekarische Zentrale des Daten- verarbeitungsverbundes der Hessischen Bibliotheken | S. 65 |
| | 3. Hessische Bibliographie | S. 66 |
| | 4. Bibliotheksschule | S. 68 |
| | 5. Gräfl.Solms-Laubach'sche Bibliothek | S. 73 |
| VI. | Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft | S. 74 |
| VII. | Öffentlichkeitsarbeit | |
| | 1. Ausstellungen | S. 81 |
| | 2. Veröffentlichungen | S. 84 |



StUB Stadt- und Universitätsbibliothek

SeB Senckenbergische Bibliothek

0 Verwaltungsabteilung

- 01 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- 02 Technischer Dienst
- 03 Bibliothekstechnischer Dienst

1 Erwerbsabteilung

- 11 Monographienerwerbung
- 12 Zeitschriftenstelle
- 13 Hochschulschriften- und Tauschstelle
- 14 Einbandstelle
- 15 Erwerbung von Mikroformen und audiovisuellen Medien

2 Katalogabteilung

- 21 Alphabetischer Katalog
- 22 Frankfurter Gesamtverzeichnis d. Zeitschriften
- 23 Frankfurter Gesamtkatalog d. Monographien
- 24 Systematischer Katalog

3 Benutzungsabteilung

- 31 Ortsausleihe
- 32 Fernleihe
- 33 Büchermagazin
- 34 Lehrbuchsammlung
- 35 Informationsstelle
- 36 Lesesäle
- 37 Signierdienst

4 Spezialsammlungen

- 41 Oriensammlung, Judaica und Hebraica, Afrika-Bibliothek
- 42 Sammlung Osteuropa
- 43 Musik- und Theatersammlung
- 44 Stadtkundliche Sammlung Frankfurt a.M.
- 45 Sammlung Handschriften, Nachlässe, Autographen
- 46 Schopenhauer-Archiv
- 47 Hauptbibliothek der Universitätskliniken

5 Bibliotheksschule

6 Hessischer Zentralkatalog

- 61 Leihverkehr und konventionelle Katalogführung, ISBN-Datenbank
- 62 Hessisches Zeitschriftenverzeichnis
- Projekte des Hessischen Bibliothekssystems
- 63 Hessische Bibliographie (HEBIS-Bib)
- 64 Monographienkatalogisierung (HEBIS-Mon)

7 Wissenschaftlicher Dienst

8 Koordinierungsstelle 'Bibliothekar der Universität'

Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek
(ohne HZK und Bibliotheksschule)

Zusammenfassende statistische Angaben

1. Bestand

| | | |
|-----|---------------------------------|-----------|
| 1.1 | Gesamtbestand(phys.Einh.)..... | 3.350.700 |
| 1.2 | Buchbestand | 3.092.130 |
| 1.3 | Zugang 1983(phys.Einh.) | 96.847 |
| 1.4 | laufende Zeitschriften | 17.906 |
| 1.5 | sonstige Materialien | |
| | Handschriften | 8.979 |
| | davon Musikhandschriften | 5.624 |
| | Inkunabeln..... | 2.726 |
| | Autographen | 39.200 |
| | Nachlässe | 217 |
| | Mikroformen(Einzelstücke) | 258.600 |

2. Benutzung

| | | |
|-----|---------------------|-----------|
| 2.1 | Bestellungen | 1.053.339 |
| 2.2 | Kopien | 3.436.094 |
| 2.3 | aktive Leser | 44.234 |
| 2.4 | Benutzer 1983 | 219.186 |

3. Gebäude

3.1 Hauptgebäude

| | |
|---------------------------------|--|
| Nutzfläche | 18.530 m ² |
| Lesesaalbereiche | |
| LS I | 168 Plätze, 34 Carrels 98.257 Bände |
| LS II | 188 Plätze, 56 Carrels 48.357 Bände |
| Mikrofilm-LS | 8 Plätze |
| LS Senckenberg.Bibliothek | 96 Plätze, 29 Carrels 23.260 Bände |

3.2 Med.Hauptbibliothek

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Nutzfläche | 810 m ² |
| Lesebereiche | 73 Plätze 61.900 Bände |

3.3 Speichermagazin Fechenheim

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| Nutzfläche | 1.750 m ² |
| derzeitiger Buchbestand | 500.000 Bände |

3.4 Speichermagazin Alte Mensa

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Nutzfläche | 600 m ² |
| derzeitiger Buchbestand | 80.000 Bände |

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

I. TEXTTEIL

I. Textteil

1. Allgemeiner Überblick

Die Stadt- und Universitätsbibliothek bekam 1983 verwaltungsmäßig einen neuen Status. Sie wurde zum 1. Mai ein eigenes Amt innerhalb des Kulturdezernats der Stadt Frankfurt; vorher war sie gemeinsam mit Archiv und Museen dem Amt für Wissenschaft und Kunst zugeordnet.

Die neue Organisationsform wird der Größe der Einrichtung besser gerecht, sie berücksichtigt stärker die besondere Form der Finanzierung nach dem Universitätsübernahmevertrag, die verschiedenen Aufgaben auf lokaler, universitärer, regionaler und überregionaler Ebene, die Betreuung von Forschungsprojekten und die Verwaltung von Drittmitteln seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft und verschiedener Stiftungen.

Durch die neue Verwaltungsform wurde nicht nur eine größere Eigenständigkeit und Verantwortlichkeit gewonnen, der Umstand einer eigenen Fachverwaltung in der Bibliothek selbst verbessert und beschleunigt die Abläufe, macht sie flexibler, übersichtlicher und bibliotheksspezifischer. Das kommt nicht nur der Institution, sondern auch den Mitarbeitern und Benutzern zugute.

Die Erfahrungen des ersten Jahres haben die Richtigkeit der Entscheidung in vollem Umfang bestätigt.

An Baumaßnahmen sind im Verlauf des Jahres einige wichtige Projekte fertiggestellt worden: der Einbau der zweiten Klimaanlage für den Magazinbau konnte einschließlich der Versorgungsleitungen abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen werden. Damit ist für die Büros, Lesesäle und Magazine eine erhebliche Verbesserung erreicht worden und die seit Jahren beklagten Beeinträchtigungen, auch die der baulichen Maßnahmen, beendet.

Bezugsfertig wurde ein eigenes Gebäude in unmittelbarer Nähe der Bibliothek (Bahlsen-Haus); untergebracht sind verschiedene Redaktionen (Hessische Bibliographie, Arbeitsstelle 19. Jahrhundert) und die Restaurierungswerkstatt.

Schließlich wurde Ende 1983 der Rohbau der U-Bahn-Station beendet, so daß jetzt mit dem Innenausbau begonnen werden kann, der u.a. für die Bibliothek Ausstellungsräume und eine Studienbibliothek mit 250.000 Bänden vorsieht.

Die Übernahmeverhandlungen um das Gebäude der Deutschen Bibliothek wurden weitergeführt, haben aber wegen der Verzögerung der Neubauplanung und einer zweiten Ausschreibung im Architektenwettbewerb zum Neubau der Deutschen Bibliothek noch zu keinem Abschluß geführt. Eine möglichst rasche Entscheidung ist für die Weiterentwicklung und Funktionsfähigkeit der Stadt- und Universitätsbibliothek von elementarem Interesse.

Günstig hat sich die Tendenz bei der Buch- und Zeitschriftenerwerbung entwickelt. Die Bibliothek konnte gegenüber 1982 wieder angemessene Steigerungsraten verzeichnen. Es standen insgesamt DM 3.605.648.- zur Verfügung, davon allein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DM 786.761.-. Durch Schenkungen erfuhr der Bestand einen weiteren Wertzuwachs von ca. 500.000.-DM.

Im Zusammenhang mit den erheblichen Umschichtungen innerhalb des Erwerbungsprofils (Zeitschriften, Monographien, Antiquaria) in den letzten beiden Jahren, den Erwerbungsabsprachen mit den Fachbereichen und den etwas stabileren Buchpreisen, konnte die Bibliothek mit diesem Etat wieder etwas "Bewegungsfreiheit" gewinnen, um neben ihrer Aufgabe als Zentralbibliothek der Universität und wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Frankfurt a.M. und des Rhein-Main-Gebiets ihre Aufgabe als Forschungsbibliothek mit wichtigen historischen Buchbeständen und umfassenden Schwerpunktsammlungen zu erfüllen.

In einer viel beachteten Studie von Bernhard Fabian "Buch, Bibliothek und geisteswissenschaftliche Forschung", gefördert durch die VW-Stiftung, wird die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a.M. wegen ihrer hervorragenden Bestände neben den Bibliotheken in München, Wolfenbüttel und Göttingen als eine der deutschen Forschungsbibliotheken bezeichnet, "die zusammengekommen die Versorgung für die geisteswissenschaftliche Forschung leisten können und ein Forschungspotential vereinigen, das auch im Ausland nur an wenigen Stellen zu übertreffen ist".

Wie weit der Gedanke einer Funktionseinheit aus den genannten Bibliotheken Realität werden kann, soll hier nicht diskutiert werden. Unterstrichen werden soll aber, daß die Stadt- und Universitätsbibliothek aufgrund ihrer jahrhundertealten Tradition ihrer Sammlungen die Verpflichtung hat, nicht nur Forderungen von verschiedenen Interessenten und aus unterschiedlichen Situationen entgegenzunehmen, sondern den Schwerpunktbestand systematisch für die Forschung auszubauen, Initiativen zu ergreifen, eigenständige Verantwortlichkeit für die Gesamtaufgaben zu entwickeln und mit qualifizierten Mitarbeitern die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern weiter auszubauen.

Die Bibliothek hat in den vergangenen Jahren konsequent eine Politik der stärkeren Differenzierung ihrer Dienstleistungen im Hinblick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen verfolgt. Sie muß und wird dies auch bei ihrer Kaufpolitik tun.

Steigende Tendenz hatte 1983 erwartungsgemäß auch wieder die Benutzung. Die Bibliothek konnte 1.053.339 registrierte Benutzungsfälle verzeichnen, 4 % mehr als im Vorjahr. Damit bleibt sie weiterhin benutzungsstärkste wissenschaftliche Bibliothek der Bundesrepublik. Über 10.000 Neuanmeldungen von Benutzern waren zu verzeichnen. Wenn man berücksichtigt, daß die Steigerungsraten in den Vorjahren ähnlich hoch waren, von 1981 auf 1982 sogar 9 %, und hinsichtlich der steigenden Studentenzahlen ein weiterer Anstieg vorausgesetzt werden kann, wird sich die Personalsituation weiter verschärfen bzw. auf die Qualität der Literaturversorgung auswirken. Die Bibliothek ist sowohl von Stellenstreichungen als auch von Wiederbesetzungssperren von 9 Monaten erheblich betroffen. Sie kann ihre Dienstleistungen aber nicht kürzen. Die Benutzer sind als Lernende und Lehrende auf die Bibliotheksbestände angewiesen. Bei diesen Leistungszahlen müssen seitens des Unterhaltsträgers die Personalbewirtschaftungsrichtlinien, zumindest in Teilbereichen überdacht werden.

2. Erwerbung

Nachdem die Bibliothek in den letzten drei Jahren nur über einen "Wiederholungshaushalt" bei den Erwerbungsmitteln verfügen konnte, der zu erheblichen Umschichtungen von Periodika und Monographien geführt hatte, konnte 1983 erstmals wieder eine reale Steigerung von knapp 4 % verzeichnet werden. Der Etat betrug 3.605.648.-DM (einschließlich DM 786.761.- Drittmittel seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft!).

Die 1982 eingeführten Richtlinien zur Bestellabwicklung und zur Kontingentierung haben sich sehr gut bewährt, wenn auch die Erfahrungen gezeigt haben, daß bereits früher im Jahr ein höheres Bestellvolumen erreicht werden muß, um zu noch mehr Kontinuität beim Bestellen und Inventarisieren zu kommen. Die festgelegten Bestellschluß-Termine haben sich als realistisch erwiesen und werden beibehalten.

Erstmals waren Reihen und Fortsetzungen in die Kontingente miteinbezogen, was in verstärktem Maße zu Abbestellungen von laufenden Reihen führte, um nur noch bewußt gezielte Einzelstücke zu kaufen. Die Ausgaben für laufende Reihen wurden infolge der Annullierungen um 2/3 reduziert.

Im Laufe des Jahres wurde der größte Teil der Fortsetzungskarten von den Referenten mit dem Kontingent-Vermerk versehen und damit die Zuordnung künftiger Bände festgelegt.

Die statistische Übersicht der Eingänge an Reihen und Fortsetzungen wurde verbessert.

Im Juni wurden die Fachkontingente hinsichtlich der Mittelzuweisungen einer Überprüfung unterzogen, es kam zu einigen Korrekturen.

Ebenso wurden für das Haushaltsjahr 1984 die Haushaltsansätze für die jeweiligen Fachgebiete fortgeschrieben. Insgesamt kann festgehalten werden, daß die fachgebundene Mittelverteilung einen hohen Grad an Verbindlichkeit erreicht hat; sowohl Fachreferenten als auch Fachbereiche betrachten die Vorgaben als förderlich und in der prozentualen Zuweisung als angemessen. Durch die differenzierten Übersichten zur Haushaltsüberwachung ergibt sich zu jedem Zeitpunkt des Jahres ein guter Überblick über die noch verfügbaren Mittel.

Die im Normalfall jeweils zu Quartalsbeginn vorgenommenen Routinemahnungen haben sich im Hinblick auf Lieferung und Karteibereinigung als sehr wirksam erwiesen.

Die im Berichtsjahr intensivierten Geschäftsbeziehungen zu Blackwell und Starkmann haben sich gut bewährt und wegen des höheren Umsatzes zu besseren Konditionen geführt, d.h. in beiden Fällen portofreie Lieferung aus England. Bei Blackwell lief erstmals ein Blanket-Order-Programm auf Angebotszetteln für die Fächer Anglistik und Linguistik (wie vorher schon für andere Fachgebiete). Für die Erwerbung war die Abwicklung reibungslos und arbeitssparend. Die Reaktion der Referenten war positiv, eine Gesamtauswertung ist für 1984 vorgesehen.

Mit der Wahl eines leistungsfähigeren Lieferanten in Israel wurde auch dort das Bestellverfahren auf Blanket-Order umgestellt, um die Literaturversorgung im SSG 7,6 zu verbessern und vor allem zu beschleunigen.

Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Lieferanten waren sehr positiv.

Auch die neu hinzugekommene Buchhandlung Dreier hat sich sehr gut bewährt.

Das verstärkte Bestellvolumen im Sommer kurz vor Ablauf der Fristen führte zu entsprechendem Anwachsen der Lieferungen im Herbst, so daß alle Kräfte zum Inventarisieren eingesetzt werden mußten, um die vorhandenen Mittel fristgerecht auszugeben. Dank des Arbeitseinsatzes aller Beteiligten konnte das neue Etatjahr mit leeren Regalen begonnen werden.

Die Mikrofilmstelle war im Berichtsjahr personell stark reduziert, zum einen durch die Streichung einer Stelle, zum anderen durch häufige Vertretungsdienste innerhalb der Erwerbsabteilung. Auf diese Weise blieb zwar die Inventarisierung auf dem laufenden, die immer noch vorhandenen Titelaufnahmerückstände konnten aber nicht aufgearbeitet werden.

Die Zeitschriftenstelle konnte die laufenden Bestell- u. Inventarisierungsarbeiten termingerecht abwickeln. In einer Aktion konnten darüber hinaus ca.

2/3 der bestehenden Rückstände bei Titelaufnahme-Abschlüssen aufgearbeitet werden. Eine Kollegin aus dem HessZV wurde für 16 Wochen der Zeitschriftenstelle zugeteilt und schloß während dieser Zeit ca. 900 Titelaufnahmen ab.

Im September wurde die Zeitschriftenauslage im Lesesaal I umgestaltet; dem Benutzer steht jetzt nicht mehr nur das letzte Heft, sondern der komplette Jahrgang einer Zeitschrift zur Verfügung. Die Neuordnung wurde von einer Mitarbeiterin der Zeitschriftenstelle in 6wöchentlicher Arbeitszeit (ganz-tägig) durchgeführt. Im Zuge dieser Neugestaltung wurde auch die Auslage der Zeitschriften für Buch- und Bibliothekswesen (HM 6) auf den neuesten Stand gebracht. Die Zeitschriftenstelle übernahm die Betreuung der HM 6-Auslage von der HB-Abteilung.

In der Praxis hat sich gezeigt, daß die tägliche Auslage arbeitsintensiver geworden ist. Die Zeitschriftenablage konnte wegen der angespannten personellen Lage nur durch Aushilfskräfte zeitweise betreut werden.

Eine Revision der Ablage (2 Mitarbeiter à 4 Wochen) wurde abgebrochen.

Es hat sich herausgestellt, daß eine Revision sinnlos ist, solange die Rückstände an Bindezetteln nicht aufgearbeitet werden. Zur Zeit liegen ca. 800 unbearbeitete Bindezettel vor.

Bei der Titelaufnahme von Einzeltiteln gibt es ebenfalls größere Rückstände (überwiegend von afrikanischen Zeitschriften).

Die Bibliothek konnte 1983 im Zusammenhang mit ihren Aufgaben als Forschungsbibliothek eine Reihe wichtiger und wertvoller Erwerbungen tätigen:

- Le Charivari

Im Berichtsjahr konnte der "Charivari", eine der berühmtesten Zeitschriften des 19. Jahrhunderts, erworben werden. Die Zeitschrift enthält zahlreiche Lithographien von Honoré Daumier. Sie ist u.a. für die Theatergeschichte Frankreichs von überragender Bedeutung. In dieser Vollständigkeit ist der Charivari äußerst selten vorhanden.

- Eclipse (1868-1876)

Eine der wichtigsten oppositionellen satirischen Zeitschriften Frankreichs im Zweiten Kaiserreich und der III. Republik.

- Thomason Tracts

Mikrofilm-Ausgabe der Thomason-Collection in der British Library. Die Sammlung besteht aus 23.926 Traktaten aus der Zeit von 1640 bis 1661 auf 260 Filmrollen. Die Kollektion wurde auf Wunsch des Historischen Seminars der Universität erworben.

- Struwwelpeter-Sammlung

Die Struwwelpeter-Sammlung konnte durch mehrere Käufe bei verschiedenen Antiquariaten ergänzt werden. Hervorzuheben ist eine Kollektion, die vom Antiquariat Cobet erworben werden konnte. Die wertvollsten Stücke dieser Sammlung waren:

Meggendorfer, Lothar: Dean's living Strewelpeter. Ldn (um 1890).

Hoffmann, Heinrich : The English Struwwelpeter. Ldn 1849.

- Faksimile-Ausgaben

Zur Bereicherung der Bestände an mittelalterlicher Buchkunst konnten folgende Faksimile-Ausgaben erworben werden:

Utrecht-Psalter

Josua-Rolle

Wenzelsbibel

Bestiarium

Vom Einfluß der Gestirne

Das Matutinalbuch aus Scheyern

Gebetbuch des Hl. Hildegard von Bingen

Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen

Stundenbuch des Markgrafen Christoph I. von Baden

Der goldene Psalter (Dagulf-Psalter)

Apokalypse

Echternacher Sakramentar und Antiphonar

Rudolf von Ems: Weltchronik/ Der Stricker: Karl der Große

Codex Benedictus

Das Evangeliar Kaiser Heinrichs II.

- Deutsche Literatur in Erstausgaben

Die Sammlung deutscher Erstausgaben des 20. Jahrhunderts wurde kontinuierlich fortgesetzt.

3. Kataloge

Die Bibliothek bietet für Benutzer und Mitarbeiter ein geschlossenes Katalogsystem an, das sowohl nach formalen als auch nach sachlichen Kriterien Zugang bietet:

- den alphabetischen Katalog
- den Zeitschriftenkatalog
- den Frankfurter Gesamtkatalog
- den Sachkatalog
- sowie Kataloge für Spezialabteilungen, Lesesaalbestand u. Lehrbuchsammlung.

Die Katalogisierung erfolgt konventionell, die Kataloge werden als Kartenkataloge geführt.

Die Testphase für das HEBIS-KAT-Verbundsystem wurde im Frühjahr 1983 seitens der Testbibliotheken für beendet erklärt. Die weiteren Verfahrensschritte liegen in der Zuständigkeit des Kultusministeriums. Ende September teilte das KGRZ Frankfurt a.M. mit, daß die von der bibliothekarischen Arbeitsgruppe 1982 zusammengestellte Mängelliste abgearbeitet und die Fehler behoben seien.

Eine gutachterliche bibliothekarische Überprüfung wird Anfang 1984 erfolgen.

- 3.1 Der Alphabetische Katalog schloß das Berichtsjahr mit einem Bearbeitungsvolumen von 44.293 (Werke) Titelaufnahmen ab. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 10,6 %.

Die Abteilung war während der Berichtszeit kontinuierlich besetzt, die besseren räumlichen Bedingungen haben sich positiv ausgewirkt.

Die ausgelagerten Rückstände aus 1981 konnten nahezu vollständig eingearbeitet werden. Trotzdem ist die Durchlaufzeit der aktuellen Neuerwerbungen noch zu lang. Hier muß im Sinne einer aktuellen Literaturversorgung eine Verbesserung erreicht werden.

3.2 Frankfurter Gesamtkatalog

Die personelle Situation im Frankfurter Gesamtkatalog hat sich gegenüber dem Jahr 1982 nicht geändert. Nach wie vor mußten die beiden Bibliothekarinnen die Arbeiten der fehlenden Kraft des mittleren Dienstes übernehmen, damit der Katalog aktuell bleibt.

Insgesamt wurden 74.312 Neuzugänge bearbeitet. 12 neue Institute sind hinzugekommen, so daß nun 133 Institute mit ihren Beständen verzeichnet sind.

Zu Beginn des Jahres 1983 wurden die Nachträge von 1982 (74.780 Zettel) an das Hauptalphabet in der Halle angelegt und bis Oktober 1983 eingearbeitet.

3.3 Sachkatalog

Allgemeines

Im Sachkatalog wurden erhebliche sachliche Veränderungen vorgenommen. Aus der Judaica-Abteilung wurde der Katalog in den allgemeinen Sachkatalog eingegliedert. Um dafür Platz zu gewinnen, mußte der Personenkatalog ganz umgestellt werden. Im Zusammenhang damit konnten noch zusätzlich zwei Schränke für den Länderkatalog aufgestellt werden.

In den Fachreferaten erfolgten einige Umverteilungen: Judaica wird von Dr. Wolfart übernommen, Dr. Polack übernimmt das Fachgebiet Alter Orient. Literatur zu Asien wird je nach Fachgebiet an die jeweiligen Fachreferenten verteilt. Informatik und Technik bearbeitet Dr. Giesen. Buch- und Bibliothekswesen wird wieder von Dr. Scheurer übernommen.

Eine weitere Änderung betrifft die Bearbeitung von Ersatzzetteln. Nur für den Sachkatalog relevante Ersatzzettel (=Signaturänderungen, Nachträge und Schlußaufnahmen) werden künftig noch bearbeitet.

Nach bisherigen Erfahrungen ergibt das einen Wegfall von etwa 50 % der Ersatzzettel (jährlich etwa 10-15.000 Zettel).

Gegen Ende des Jahres wurde auf einer Referentsitzung die Kompetenz des Sachkatalogpersonals neu bestimmt und eingegrenzt. Be- und Umarbeitungen dürfen künftig nur von den Fachreferenten vorgenommen werden.

Arbeitsbericht

Im abgelaufenen Jahr wurden alle bearbeiteten Zettel in den Sachkatalog eingelegt. Bei einem Teil der Fachreferenten haben sich jedoch im Laufe des Jahres Rückstände gebildet. Es handelt sich hierbei vor allem um die Zettel, die ohne Buch in den Sachkatalog kommen.

An besonderen Aktivitäten sind zu nennen:

Für den neu übernommenen Judaica-Katalog wurden Übersichten erstellt und Leitkarten angelegt. Eine feinere Bearbeitung konnte nur zu einem ganz geringen Teil durchgeführt werden. Erst bei einer gründlichen Bearbeitung und Schlüsselung kann dieser Katalog auch durch Registerzettel erschlossen werden.

In verschiedenen Fachgebieten wurden feinere Aufgliederungen u. Schlüsselungen vorgenommen. So wurde bei der Musikwissenschaft die Einarbeitung des alten in den neuen Katalog weitgehend abgeschlossen. Bei Afrika wurden im Zusammenhang mit der Erstellung eines neuen Bandes der Fachbibliographie die Länder Ostafrika allg., Kenia, Tansania und Uganda vollständig neu gegliedert und durchgeschlüsselt. Bearbeitungen erfolgten auch in weiteren Fächern, so im Personenkatalog (vor allem deutsche Schriftsteller), bei der Völkerkunde (neue Hundertergruppen), beim Recht, bei der Theologie und in anderen Gebieten.

Für die Information wurde der Sachkatalog stark in Anspruch genommen.

Das ist insofern zu vertreten, weil sich fast die Hälfte der Anfragen auf den Sachkatalog bezieht.

Der Personalstand blieb erhalten, es fand nur ein Wechsel statt. Der Sachkatalog ist damit zufriedenstellend besetzt.

4. Technische Buchbearbeitung - Restaurierung

4.1 Einbandstelle

Im Frühjahr wurde von der Zeitschriftenstelle eine Durchforstung der Zeitschriftenablage begonnen. Es wurden dadurch erhebliche Mengen von bindereifen Zeitschriften-Jahrgängen in die Einbandstelle gegeben. Alle Mitarbeiter der Einbandstelle, verstärkt durch zeitweilige Aushilfen, waren intensiv mit der Bearbeitung dieser Bände beschäftigt.

Diese Aktion schlägt sich in der hohen Anzahl von Ganzleinenbänden nieder (vgl. 1982: 8.838 Bände, 1983: 11.214 Bände).

Auch die Buchbindereien, die sonst schwerpunktmäßig den Altbestand bekommen, mußten Zeitschriftenjahrgänge binden, da man die Bände sonst nicht in vertretbarer Zeit hätte bearbeiten können. Hierdurch hat sich ein Engpaß beim Altbestand gebildet, der durch zwei neue Buchbindereien in Angriff genommen wurde. Dieser Engpaß ist noch nicht beseitigt, da die beiden Buchbinder erst seit September 1983 für uns binden. Diese beiden Buchbindereien werden ausschließlich mit Reparaturen beschäftigt.

Um nicht von einer oder wenigen Buchbindereien abhängig zu sein, wurde das im vorigen Jahresbericht angesprochene Problem, die Aufträge breiter zu streuen, in Angriff genommen.

Die Bindepreise blieben 1983 unverändert. Seit 1983 werden keine Deckelverstärkungen mehr angefertigt (schlechte Haltbarkeit).

Broschuren, bei denen früher nur eine Deckelverstärkung gemacht wurde, werden jetzt zur Steifbroschur gebunden. Das wiederum bedeutet Mehrkosten. Diese Mehrkosten werden durch eine veränderte Aufstellungspraxis aufgefangen. Ab sofort werden Paperbacks, deren Rückenbreite weniger als 1,5 cm beträgt, ungebunden ins Geschlossene Magazin gestellt. Dickere Broschuren kommen weiterhin ins Offene Magazin und werden zur Steifbroschur gebunden.

4.2 Restaurierung

Die personelle Situation ist unverändert stabil geblieben. Die sehr schwierigen und komplexen Arbeiten der Restaurierung konnten so von einem erfahrenen Team fachmännisch geleistet werden.

Die seit 1980 von der Stiftung Volkswagenwerk unterstützte Tätigkeit der Restaurierungsstelle hat sich im Berichtsjahr weiter konsolidiert. Ein entscheidender Fortschritt wurde mit dem Bezug neuer Werkstatträume in unmittelbarer Nähe der Bibliothek erreicht.

Auf mehr als 100 qm Grundfläche konnte ein großer Arbeitsraum mit sehr guten Lichtverhältnissen eingerichtet werden.

Außerdem wurden kleine Sonderräume (zur Lagerung von Materialien, zur Naßbehandlung, zum Einfärben von Leder) geschaffen.

Bereits vorgesehen, aber z.Z. noch nicht eingerichtet ist ein spezieller Arbeitsraum mit Staubabzugsvorrichtung.

An der neuen Arbeitsstelle konnten verschiedene der bisher nur beschränkt nutzbaren Einrichtungen erstmals voll eingesetzt werden. Neu aufgestellt wurden drei große Arbeitstische, ein Lichttisch, zwei Wässerungsbecken, ein Färbebecken. An bisher fehlenden Geräten wurden beschafft:

zwei Meiler-Pressen, eine Bohrmaschine, ein p/H-Messer. Die verbesserten Voraussetzungen hinsichtlich der räumlichen Situation und der Ausstattung mit Geräten haben sich deutlich auf die Arbeitsergebnisse ausgewirkt.

Weitergeführt wurde die Zusammenarbeit mit der Restaurierungsstelle der Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt in Bereichen, für die hier die technischen Voraussetzungen nicht gegeben sind (Begasung, Anfaserung).

Weiterhin nahmen die Mitarbeiter der Restaurierungsstelle im Rahmen der beruflichen Fortbildung an auswärtigen Veranstaltungen teil.

5. Benutzung

Der Trend der letzten Jahre, eine weitere Steigerung der ohnehin schon hohen Benutzungsfrequenz, hat sich auch im Jahre 1983 fortgesetzt. Wie in den vergangenen Berichtszeiträumen ist wieder eine direkte Auswirkung der gestiegenen Benutzerzahlen auf die Inanspruchnahme der Dienstleistungen zu dokumentieren.

Die Gesamtzahl der im Berichtsjahr registrierten Benutzungsfälle (Bestellungen) betrug 1.053.339, 3,9 % mehr als in 1982. Allerdings hatte der Zuwachs an Bestellungen 1982 gegenüber 1981 8,8 % betragen.

Die Zahl der aktiven Leser hat mit 44.234 um 7,9 % zugenommen (10.180 Neuanmeldungen, 9,8 % mehr als im Vorjahr). Innerhalb der aktiven Leser bilden die Studenten mit 64,6 % die größte Benutzergruppe; es folgen die Stadtbenutzer (natürliche und juristische Personen aus allen Berufssparten) mit 31,5 %. Erwähnenswert ist - wie im Vorjahr - die überproportionale Zunahme der Studenten in den Geisteswissenschaften (13,2 %) und in den Naturwissenschaften (11,5 %), während die Studenten der Wirtschaftswissenschaften, verglichen mit dem Zuwachs der Studenten insgesamt, in gleicher Rate von 6,2 % zugenommen haben. Durch die unterschiedlichen Zuwachsraten der letzten Jahre haben die Studenten der Geisteswissenschaften und der Wirtschaftswissenschaften einen je gleich großen Anteil (19,8 %) an den studentischen Benutzern. Prozentual am stärksten zugenommen haben wieder die Schüler (26,1 %) mit einem Anteil von nun 53,9 % an der Benutzergruppe ohne abgeschlossene Hochschulbildung (= 8,4 % aller aktiven Leser). Dem Anstieg der Benutzer, vor allem der Erstbenutzer, tragen die vielfältigen Aktivitäten zur Benutzerschulung Rechnung. 1983 wurden 244 Führungen veranstaltet (15,1 % mehr als im Vorjahr), davon 136 für Schüler.

Die Jahresstatistik der über die EDV verbuchten Ausleihen (563.079) zeigt für die einzelnen Benutzergruppen folgende mengenmäßige Verteilung:

An erster Stelle liegen die Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 18,2 %; es folgen die Studenten der Geisteswissenschaften mit 14,6 %; die der Rechtswissenschaft und der Erziehungswissenschaft mit je 10,6 % sowie die der Naturwissenschaften mit 7,1 %. An 6.Stelle rangieren die Schüler mit einem Ausleihanteil von 6,6 %. Von den außeruniversitären Benutzern mit abgeschlossener Hochschulbildung leihen die Erziehungswissenschaftler mit einem Anteil von 4,5 % am häufigsten aus; diese Benutzer bilden auch die höchste Zahl (31,9 %) innerhalb der genannten Berufsgruppe (=4,8 % aller aktiven Leser).

Der Signierdienst hatte den etwa gleichen Umfang an Bestellungen wie im Vorjahr zu bearbeiten; der Zuwachs betrug 1,7 %. Eine drastische Steigerung ist teilweise innerhalb des gebenden Leihverkehrs zu verzeichnen. Während die Zahl der Direktbestellungen aus dem Inland nahezu gleich geblieben ist und die Bestellungen aus dem Ausland um 4,2 % abgenommen haben, nahmen die Bestellungen aus der DDR um 55,8 % und aus den Bibliotheken, die die StUB als Leitbibliothek nutzen, um 43,1 % zu. Der Anteil der zuletzt genannten Bestellungen im gebenden Leihverkehr beträgt nun 8,1 % (Vorjahr: 5,8 %).

Die geringere Ausstattung der kleineren, meist kommunalen Bibliotheken, für die die StUB Leitbibliothek ist, scheint sich daraufhin auszuwirken, daß verstärkt auf den Leihverkehr ausgewichen werden muß. Erfreulich hoch ist im gebenden Leihverkehr mit 82,2 % weiterhin der Anteil an Direktbestellungen, d.h. Bestellungen, die die Bibliothek aufgrund von Nachweisen in Bestandsverzeichnissen (HZK auf Mikrofiche, ISBN-Register, HessZV, ZDB, GAZS, GZS) oder aufgrund fachlicher Zuordnung zu den Sondersammelgebieten aus dem Inland direkt erhielt.

Die Benutzung am Ort (Ausleihen aus dem Geschlossenen und Offenen Magazin bzw. aus der Lehrbuchsammlung, Ausleihen in die Lesesäle und Nutzung der Handmagazine) nahm mit 891.563 Bestellungen um 4,8 % zu. Am deutlichsten fiel die Steigerung bei den Ausleihen aus Lehrbuchsammlung und Offenem Magazin mit 6,8 % aus. Die dort registrierten 391.278 Bestellungen bedeuten 49,6 % der positiv erledigten Bestellungen am Ort; dieser hohe Anteil an positiver Erledigung bezieht sich auf ca. 10 % des Gesamtbestandes.

Im Offenen Magazin sowie in der Lehrbuchsammlung sind insgesamt 231.298 Bände frei zugänglich aufgestellt. Die Quote der positiven Erledigungen lag bei 88,4 %.

In der Fernleihstelle wurden 1983 161.776 Bestellungen für den gebenden Leihverkehr bearbeitet, unwesentlich (0,6 %) weniger als im Vorjahr. Im gebenden Leihverkehr konnten von 122.636 Bestellungen 81.311 positiv erledigt werden (= 66,3 %); dies entspricht der Erfolgsquote des Vorjahrs. Gegenläufig in der Entwicklung waren die Bestellungen auswärtiger Bibliotheken, die in der Medizinischen Hauptbibliothek bearbeitet wurden. Hier nahm das Bestellvolumen um 17 % zu. Der Grund für diese Entwicklung liegt in der Verzeichnung der medizinischen Zeitschriftenbestände im Hessischen Zeitschriftenverzeichnis. Im nehmenden Leihverkehr hatte die Fernleihstelle 2,5 % mehr Bestellungen zu bearbeiten als in 1982. Zugenommen haben auch die Arbeiten im Bücherautodienst (23.493 Bände = 4 % Zuwachs) sowie in der Fotostelle (50.095 Aufnahmen = 8 % mehr).

Von der Gesamtzahl aller Bestellungen entfielen 84,6 % auf die Ortsbenutzung und 15,4 % auf die Benutzung im auswärtigen Leihverkehr.

Wie im Vorjahr ist die Benutzung der Mikroformen (13.857 Einheiten) stark angestiegen (plus 88,9 %).

Die Bibliothek war an 297 Tagen geöffnet, 1982 waren es 287 Öffnungstage.

Die Analyse der statistischen Zahlen verdeutlicht den Trend zu einer weiter steigenden Benutzung. In gleichem Maße wird es schwieriger - angesichts der Wiederbesetzungssperren oder bei sonstigen Personalausfällen -, den geforderten Standard der Literaturversorgung zu halten.

Vor allem die personelle Ausstattung des Magazins bedarf einer dringenden Verbesserung; anderenfalls werden sich die Auswirkungen in Form von längeren Erledigungsfristen und einer höheren Rate der Negativbestellungen zeigen.

Das Platzproblem hat im Jahr 1983 nur vorübergehend gelöst werden können. Nachdem die Senckenbergische Bibliothek einen Teil ihrer Magazinbestände, die im Fechenheimer Ausweichmagazin aufgestellt waren, in der alten Mensa der Universität unterbringen konnte, wurden wieder Stellflächen für die StUB frei. Im Laufe des Jahres wurden die Bestände der Currens-Signaturen 61-70 nach Fechenheim verlagert. Das brachte zwar eine Entlastung für die monographischen Neuzugänge im Geschlossenen und Offenen Magazin, aber nur für ca. 1 Jahr. Auf der anderen Seite führte die umfangreiche Verlagerung aktiver Bestände zu einer Verlängerung der Bereitstellungsfristen. Der Anteil der Ausleihen aus Fechenheim zu der Gesamtzahl der Ausleihen aus dem Geschlossenen Magazin beträgt z.Z. 22,9 % !

Eine wesentliche Verbesserung im Hinblick auf die Zugänglichkeit neuerer Zeitschriftenliteratur brachte das neue Auslagesystem im Lesesaal I.

In den Regalen werden nun die laufenden Jahrgänge von 763 geisteswissenschaftlichen Zeitschriften mit allen Heften bis zur Bindereife bereithalten und sind so für den Benutzer ohne Bestellverfahren verfügbar.

6. Ausbildung

Während des Berichtsjahrs wurden entsprechend dem Rahmenplan für die berufspraktischen Studienzeiten (Anl.zu §9 Abs.2 der Studienordnung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes an wissenschaftlichen Bibliotheken) in den einzelnen Sachgebieten der Bibliothek 5 Inspektorenanwärter ausgebildet, von denen 3 ab Mai zur theoretischen Ausbildung an die Bibliotheksschule abgeordnet wurden.

4 Inspektorenanwärter, die sich während des Berichtsjahres zur theoretischen Ausbildung an der Bibliotheksschule aufhielten, schlossen ihre Ausbildung im September mit dem Examen erfolgreich ab.

2 Assistentenanwärter bestanden ebenfalls nach theoretischer Ausbildung im März bzw. im Juni die Prüfung erfolgreich.

Im Laufe des Berichtsjahrs wurden in verschiedenen Sachgebieten der Bibliothek für Ausbildungszwecke anderer Institutionen sog. Informationspraktika durchgeführt:

| | | |
|-----------------------------|----------------|------------------|
| Senckenbergische Bibliothek | 2 Praktikanten | jeweils 9 Wochen |
| Deutsche Bibliothek | 4 " | " 2 Tage |
| FHS Stuttgart | 3 " | " 2 Wochen |

Entsprechend den Erlassen des Hessischen Kultusministers von 1975 bzw.1977 wurden auch in diesem Jahr wieder für Schüler der Frankfurter Schulen sog. Betriebspraktika durchgeführt. Das Staatliche Schulamt teilte der Bibliothek 3 Schüler zu, die innerhalb 3 Wochen exemplarisch Einblick in das Arbeits- und Berufsleben erhalten konnten.

Im Rahmen des studentischen Austauschs zwischen den Partnerstädten Lyon und Frankfurt absolvierten 2 französische Studentinnen ein Praktikum von jeweils 4 Wochen in der Bibliothek.

In den Monaten Februar bis Dezember wurde von Mitarbeitern der Bibliothek den Auszubildenden praxisbegleitender Unterricht erteilt. Der Unterricht wurde an dem dafür festgelegten Studientag (jeweils am Mittwoch) abgehalten.

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

II. STATISTIKTEIL

II. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Personal

1.1.1 Stadt- und Universitätsbibliothek

| | Stellen nach d. Haushaltsplan 1983 | davon: Allg. Verwaltung u. techn.Dienst | davon besetzt am 31.12.1983 |
|---|--|---|-----------------------------------|
| Direktor | 1 | - | 1 |
| Stellvertr.Direktor u.wissensch.Dienst | 15 | - | 14 |
| gehobener Dienst | | | |
| Beamte: | 50 | 3 | 49 |
| Angestellte: | 5 | 2 | 3 |
| mittlerer Dienst | 85 | 24 | 77 |
| einfacher Dienst | 4 | 4 | 3 |
| Arbeiter | 8 | 8 | 6 |
| Summe: | 168 | 41 | 153 |

1.1.2 Hessischer Zentralkatalog

| | | | |
|----------------------|----|---|----|
| wissenschaftl.Dienst | 1 | - | - |
| gehobener Dienst | | | |
| Beamte: | 11 | - | 11 |
| Angestellte: | 1 | - | 1 |
| mittlerer Dienst | 11 | - | 11 |
| Summe: | 24 | - | 23 |

1.1.3 Bibliotheksschule

| | | | |
|----------------------|-----|----|-----|
| wissenschaftl.Dienst | 5 | - | 3 |
| gehobener Dienst | | | |
| Beamte: | 2 | - | 2 |
| Angestellte: | - | - | - |
| mittlerer Dienst | 1 | - | 1 |
| Summe: | 8 | - | 6 |
| Endsumme: | 200 | 41 | 182 |

1.1.4 DFG - Stellen

Katalogisierung der Handschriften der Dombibliothek Fritzlar

1 Stelle der Verg.Gr. II BAT

Katalogisierung der Handschriften der Stadtbibliothek Mainz

1 Stelle der Verg.Gr. II BAT

Katalogisierung der Handschriften der StuUB Frankfurt a.M.

1 Stelle der Verg.Gr. II BAT

Erschließung der Opernsammlung der StuUB Frankfurt a.M.

1 Stelle der Verg.Gr. II BAT

Retrospektive Zeitschriftenerfassung

1 Stelle der Verg.Gr. II BAT

1 Stelle der Verg.Gr. IV b BAT

1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT

Pilotprojekt Monographienkatalogisierung

1 Stelle der Verg.Gr. IV b BAT

1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT

Herausgabe eines Current-Contents-Dienstes - SSG Linguistik

1 Stelle der Verg.Gr. V b BAT

Sondersammelgebiet Geschäftsgang

2 Stellen der Verg.Gr. V b BAT

Stellen finanziert durch die Stiftung Volkswagenwerk

Restaurierung von Altbeständen

2 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT

1.2 Haus und Gerät

1.2.1 Bau und Bauunterhaltung

1. Fortsetzung der Baumaßnahme zur Verbesserung und Erweiterung der Klimaanlage
 - Einrichtung der neuen Klimazentrale im Hof (Magazinbau)
 - Anschluß des dritten Kühlturms
 - Erneuerung der Decken im Vortragssaal und Lesesaal im Zuge der Baumaßnahme
2. Einbau eines Wasser-, Überwachungs- und Aufbereitungssystems
3. Einbau der zwei Nacherhitzer (Magazinbau)
4. Einbau von Türschließeinrichtungen für Brandabschnitte (Magazinbau)
5. Reinigung der Zu- und Abluftdecken (Magazinbau)
6. Reinigung der Klimageräte Verwaltungs- und Magazinbau
7. Renovierung des Nordtreppenhauses (Magazinbau)
8. Fassadenreinigung (Magazinbau)
9. Generalüberholung der Buchförderanlage
10. Erweiterung der Ela-Notrufanlage
11. Umbau in den Räumen der Verwaltung einschl. Einbau zweier Klimaschränke
12. Erneuerung Telefonzentrale Direktion
13. Bezug und Einrichtung des Bahlshauses
14. Auslagerung von Beständen nach Fechenheim
15. Fertigstellung Rohbau U-Bahn B-Ebene
16. Neueinrichtung Aufenthaltsraum Benutzer

1.2.2 Geräte

1. Mikrofilmlesegerät DIN A 2
2. Bücher-Trockenpresse mit Thermostat
3. Sanyo Portable Data Terminal (Bibliotheksschule)
4. IuD-Terminal Nixdorf
5. Erneuerung Regalsystem für Zeitschriftenauslage Lesesaal 1
6. Tangential-Plattenspieler Revox B 795
7. 2 Verstärker Revox B 251
8. Cassettengerät Revox B 710 MK II
9. Tonbandgerät Revox B 77 MK II

2. Erwerbung

2.1 Gesamtaufwand für Bestandsvermehrung (in vollen DM-Beträgen)

| | 1983 | %-Anteil an d. Gesamtausgaben 1982 | 1982 |
|-------------------------------------|-------------|--|-------------|
| 1. Periodika | | | |
| a) lfd. Zss | 1.139.963.- | 31,57 | 1.090.711.- |
| b) lfd. Ztg. | 7.063.- | 0,20 | 9.568.- |
| c) lfd. Reihen | 121.685.- | 3,37 | 319.021.- |
| d) lfd. Forts. | 225.933.- | 6,25 | 270.360.- |
| Gesamt: | 1.494.644.- | 41,39 | 1.689.660.- |
| 2. Monographien neu | 1.076.879.- | 29,82 | 977.235.- |
| 3. Antiqu./Repr. | 726.856.- | 20,13 | 379.844.- |
| davon | | | |
| a) Mon. | 204.831.- | | 289.915.- |
| b) Zs.(incl. Charivari) | 522.025.- | | 89.929.- |
| 4. Handschriften/ Autographen | 13.992.- | 0,39 | 14.490.- |
| 5. Mikroformen (ohne Archiv) | 279.953.- | 7,75 | 261.013.- |
| davon | | | |
| a) Mon. | 215.009.- | | 103.756.- |
| b) Zs. | 64.944.- | | 157.257.- |
| 6. Sonstige Materialien | 13.324.- | 0,37 | 175.830.- |
| Gesamt 1-6: | 3.605.648.- | | 3.498.072.- |
| 7. Verrechnungsg- tausch | 5.516.- | 0,15 | 4.182.- |
| Summe 1-7: | 3.611.164.- | 100,00 | 3.502.254.- |
| 8. Darin enthal- tene DFG-Mittel | 786.761.- | 21,79 | 632.882.- |

2.2 Bestandsvermehrung nach Einheiten

| | phys. Einheiten | | % vom Gesamtzugang | | bibliogr. Einh. | |
|-------------------------|-----------------|---------------|--------------------|---------------|---------------------------|---------------|
| | 1983 | 1982 | 1983 | 1982 | 1983 | 1982 |
| 1. Kauf | | | | | | |
| a) Eigenmittel | 47.535 | 49.733 | 61,29 | 54,39 | 62.536 ^x | 45.937 |
| b) DFG-Mittel | 12.821 | 20.657 | 16,53 | 22,59 | 16.868 | 11.551 |
| | 60.356 | 70.390 | 77,82 | 76,98 | 79.404 ^x | 57.488 |
| 2. Tausch ⁺ | 5.335 | 8.086 | 6,88 | 8,84 | 5.282 | 7.926 |
| 3. Pflicht ⁺ | 5.818 | 5.438 | 7,50 | 5,95 | 5.818 | 5.378 |
| 4. Geschenke | 6.043 | 7.527 | 7,80 | 8,23 | 6.030 | 6.781 |
| Gesamt | 77.552 | 91.441 | 100,00 | 100,00 | 96.534^x | 77.573 |

+ Darin enthaltene Dissertationen:

| | 1983 | 1982 |
|--------------|--------------|--------------|
| StuUB | 1.960 | 2.586 |
| MedHB | 1.687 | 4.335 |
| Summe | 3.647 | 6.921 |

2.3 Bestandsvermehrung nach bibliogr. Einheiten in den letzten 7 Jahren

| | 1983 | 1982 | 1981 | 1980 | 1979 | 1978 | 1977 |
|----------------|---------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Kauf | | | | | | | |
| a) Stadt | 62.536 ^x | 45.937 | 47.068 | 47.875 | 47.199 | 41.265 | 45.605 |
| b) DFG | 16.868 | 11.551 | 8.059 | 9.179 | 11.950 | 7.575 | 7.086 |
| Gesamt: | 79.404^x | 57.488 | 55.127 | 57.054 | 59.149 | 48.840 | 52.691 |
| Tausch | 5.282 | 7.926 | 9.492 | 7.908 | 9.251 | 8.854 | 11.547 |
| Pflicht | 5.818 | 5.378 | 6.414 | 5.030 | 4.241 | 3.641 | 4.522 |
| Geschenke | 6.030 | 6.781 | 7.377 | 5.504 | 5.107 | 4.134 | 3.883 |
| Gesamt: | 96.534^x | 77.573 | 78.410 | 75.496 | 77.748 | 65.469 | 72.643 |

x Darin sind 23.926 bibliographische Einheiten der Mikrofilm-Sammlung "Thomason-Tracts" enthalten (= 260 physische Einheiten = 260 Filmrollen)

2.4 Lehrbuchsammlung (in vollen DM-Beträgen)

| | 1983 | 1982 | Vergleich 1982/83 |
|--------|-----------|-----------|-------------------|
| StUB | 142.101.- | 141.925.- | + 0,12 % |
| MedHB | 54.689.- | 51.643.- | + 5,9 % |
| Summe: | 196.790.- | 193.568.- | + 1,66 % |

2.5.1 Laufende Zeitschriften nach Titeln

| | 1983 | 1982 | Vergleich 1982/83 |
|----------|--------|--------|-------------------|
| deutsch | 4.429 | 4.620 | - 4,13 % |
| ausländ. | 6.200 | 6.811 | - 8,97 % |
| Summe | 10.629 | 11.431 | - 7,02 % |

mit MedHB 11.308 12.175 - 7,12 %

2.5.2 Zeitschriften nach Erwerbungsart

| | 1983 | 1982 |
|----------|-------|-------|
| Kauf | 4.834 | 5.633 |
| Pflicht | 557 | 560 |
| Tausch | 203 | 204 |
| Geschenk | 505 | 492 |
| DFG | 3.778 | 3.790 |

2.6 Sondersammelgebiete

Die Stadt- und Universitätsbibliothek betreut folgende SSG:

- 6,31 Afrika südlich der Sahara
- 6,32 Ozeanien
- 7,11 Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
- 7,12 Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
- 7,13 Allgemeine und vergleichende Volkskunde
- 7,20 Germanistik, Allgemeines
- 7,21 Deutsche Sprache und Literatur, deutsche Volkskunde
- 7,6 Judaica
- 9,3 Theaterwissenschaft, Film, Tanz
- 10 Allgemeine und vergleichende Völkerkunde

2.7 Gegenüberstellung DFG-Leistung/Eigenleistung

1. Finanzielle Aufwendungen der DFG (volle DM-Beträge)

| | 1983 | 1982 |
|------------------------------|---------------------|------------------|
| ausländ.Zeitschriften | DM 185.000.- | 159.247.- |
| ausländ.Monographien | DM 230.653.- | 169.929.- |
| Mikroformen | DM 55.588.- | 46.077.- |
| amerik.Dissertationen | DM 10.052.- | 15.764.- |
| Germanistik (dt) | DM 38.792.- | 36.919.- |
| ältere Quellenliteratur | DM 55.977.- | 90.168.- |
| Verfilmung v.Zss.d.19.Jhs... | DM 699.- | 14.778.- |
| <u>Summe:</u> | <u>DM 576.761.-</u> | <u>532.882.-</u> |
| Sammlung Mohr | DM | 100.000.- |
| Le Charivari | DM 210.000.- | |
| Einbandkosten f.DFG-Zs..... | DM 19.992.- | |
| <u>Gesamtaufwand der DFG</u> | <u>DM 806.753.-</u> | <u>632.882.-</u> |

2. Eigenleistung (ausl.Publikationen)

| | | |
|------------------------------|---------------------|------------------|
| Zeitschriften | DM 48.029.- | 47.726.- |
| Monographien | DM 63.594.- | 43.794.- |
| Mikroformen | DM 16.515.- | 15.105.- |
| ältere Quellenliteratur | DM 22.100.- | 20.620.- |
| <u>Summe:</u> | <u>DM 150.238.-</u> | <u>127.245.-</u> |

3. Eigenaufwand für deutsche Titel der SSG und Charivari

| | | |
|---------------------|---------------------|------------------|
| Monographien | DM 155.581.- | 219.457.- |
| Zeitschriften | DM 231.511.- | 52.577.- |
| <u>Summe:</u> | <u>DM 387.092.-</u> | <u>272.034.-</u> |

4. Zusammenfassung

| | | |
|---|-----------------------|--------------------|
| Aufwand der DFG | DM 806.753.- | 632.882.- |
| einschl.Charivari u.Zs- Einband | | |
| Eigenaufwand incl.Charivari | DM 537.330.- | 399.279.- |
| <u>Gesamtaufwand für unsere SSG</u> | <u>DM 1.344.083.-</u> | <u>1.032.161.-</u> |

2.8.1 Ersatz

Insgesamt wurden 624 Bände bearbeitet (davon 99 von Benutzern ersetzte Bücher). Die Kosten für die Bibliothek beliefen sich auf 27.562.- DM.

2.8.2 Wertzuwachs durch kostenlose Bestandsvermehrung

Normale Geschenke 377.850.- DM (6.043 Bde)

Besondere Gaben:

- Nachlaß Kluge 5.000.- DM

- Nachlaß Mitscherlich 50.000.- DM

- Nachlaß Holtzwardt (Grau) 5.000.- DM

Summe: 447.850.- DM

Pflicht 409.045.- DM (5.818 Bde)

Gesamtsumme: 856.895.- DM

=====

2.8.3 Verrechnungstausch mit der UB Jena

Eingang 2.850.- DM (327 Bde) 2.566.- DM (319 Bde)

Ausgang 2.849.- DM (36 Bde) 3.711.- DM (50 Bde)

2.9 Hochschulschriften- und Tauschstelle

Tauschpartner:

192 deutsche (einschließlich DDR-Bibliotheken)

195 ausländische

Tauschpartner des Frankfurter Vereins für Geschichte und
Landeskunde:

105 deutsche

36 ausländische

Eingang:

| | | |
|--|---|------------------------------|
| 1.919 deutsche und ausländische Dissertationen | } | Zählung nach Kalenderjahr |
| 540 Frankfurter Dissertationsexemplare | | |

Die statistischen Zahlen für die eingegangenen Tauschpublikationen insgesamt (Dissertationen, Monographien und Zeitschriften) sind im Jahresbericht der Erwerbung enthalten = Rechnungsjahr).

Ausgang:

Abgabe der verschiedenen geisteswissenschaftlichen Fachbereiche der Frankfurter Universität an die StUB:

184 Dissertationen, davon 60 Diss. in ca. 110-130 Exemplaren und 123 Verlagsdissertationen in je 10 Exemplaren (in Einzelfällen in je 50 Exemplaren oder nur einem Exemplar) und 1 Mikrofiche-Diss.

Abgabe des humanmedizinischen Fachbereichs:

175 Diss. in 130 Exemplaren, 24 Mikrofiche-Diss., 21 Sonderdruck-Diss. und Habilitationsschriften in je 2 Exemplaren.

In 6 großen Versandaktionen wurden verschickt:

| | | | |
|------------|---------------------------------------|-------------------------|-----------|
| Inland: | Sendungen kpl.(ohne med.Diss.) | 3.480 | Einheiten |
| | Diss.einzeln Fachgebiete | 847 | " |
| | med.Diss.(einschl.letzte Ablief.1982) | 11.138 | " |
| Ausland: | Sendungen kpl.(ohne med.Diss.) | 2.451 | " |
| | Diss.einzeln Fachgebiete | 1.171 | " |
| | med.Diss.(einschl.letzte Ablief.1982) | 9.907 | " |
| insgesamt: | | <u>28.994 Einheiten</u> | |

Einzelversand:

| | | |
|------------|------------------------|-----------|
| Inland | 1.338 | Einheiten |
| Ausland | 798 | " |
| insgesamt: | <u>2.136 Einheiten</u> | |

In den Versandaktionen waren - außer den Dissertationen - enthalten: Vorlesungsverzeichnisse, Uni-Report, Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft, Jahresbericht der StUB, Rechenschaftsbericht des Präsidenten der Universität, CCA 1981, Informationsdienst StUB, Jahresbibliographie 1978/80, Otto-Hahn-Preis, Goethe-Preis, verschiedene gekaufte Monographien und Zeitschriften und "Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst", Heft 58.

Titelaufnahme:

702 Dissertationen wurden katalogisiert

235 Titelaufnahmen für den Versand wurden geschrieben

16 Listen der Verlagsdissertationen wurden für die Tauschpartner erstellt.

2.10 Gesamtbestand

| | | |
|-----------------------|---------------------------------|----------------|
| Bestand am 01.01.1983 | 2.353.060 | phys.Einheiten |
| Zugang 1983 | 77.552 | phys.Einheiten |
| Gesamt: | <u>2.430.612 phys.Einheiten</u> | |

Im Gesamtbestand sind enthalten:

2.700 Wiegendrucke
129.150 Dissertationen
45.787 Bände der Lehrbuchsammlung
außerdem
8.767 Handschriften, davon 5.624 Musikhandschriften
35.200 Autographen
207 Nachlässe

2.11 Einbandstelle

1. Übersicht nach Signaturengruppen

| | | | | |
|--------------------|-------|-----------|------------|----------|
| HB und HM: | 5.999 | Bände für | 101.627.37 | DM netto |
| Offenes Magazin: | 5.504 | " " | 59.898.94 | DM " |
| Lehrbuchsammlung: | 704 | " " | 7.896.32 | DM " |
| Zs/Zsq/Zsf: | 4.136 | " " | 77.430.50 | DM " |
| übrige Signaturen: | 3.853 | " " | 70.243.33 | DM " |

Summe: 20.196 Bände für 317.096.46 DM netto

Summe der MWST 43.168.12 DM

Ausgaben brutto: 360.264.58 DM

2. Reparaturen und Neueinbände von Altbestand und antiquarischen Erwerbungen:

3.768 Bände für 68.422.94 DM netto

3. Übersicht nach Einbandarten

| | | | | |
|---|--------|-----------|------------|----------|
| Ganzleinenbände: | 11.214 | Bände für | 225.756.26 | DM netto |
| Zeitungsbände: | 73 | " " | 2.000.20 | DM " |
| Steifbroschuren: | 8.279 | " " | 79.841.41 | DM " |
| Efanta-Kartonagen: | 540 | " " | 2.095.20 | DM " |
| Bibliophile Einbände u. Restaurierungen: | 90 | " " | 7.403.39 | DM " |

Summe: 20.196 Bände für 317.096.46 DM netto

Summe der MWST 43.168.12 DM

Ausgaben brutto: 360.264.58 DM

4. Von der Einbandstelle wurden 188 Bände in die Hausbuchbinderei gegeben.

5. Die Einbandausgaben der Medizinischen Hauptbibliothek betrugen für 1.205 Bände 41.476.70 DM brutto.

2.12 Restaurierungswerkstatt und Buchbinderei

Buchrestaurierung für:

| | |
|--------------------------|-----------|
| - Handschriftenabteilung | 33 Bände |
| - Musikabteilung | 99 " |
| - Sammlung Frankfurt | 45 " |
| | <hr/> |
| | 177 Bände |

Aufteilung der einzelnen Arbeiten:

| | |
|--------------------------------|----------|
| - Ledereinbände | 46 Stück |
| - Pergamenteinbände | 34 " |
| - Pappeinbände | 30 " |
| - Leineneinbände | 50 " |
| - Noten (Stimmen) ohne Einband | 17 " |

Naßbehandlung
(reinigen, nachleimen u. neutralisieren) 7.312 Blatt

Fixierung von Initialen 4.500 Stück

Lederrestaurierung 39 Bände

Fragmente
(Pergamente ausgelöst, gereinigt
und getrocknet) 22 Stück

Buchschließen
(Neuanfertigung und Ergänzung) 29 "

Desinfektion
(Begasung in LB Darmstadt) 48 "

Buchpflege
(reinigen, einfetten, lose Teile
befestigen) 590 "

An wertvollen Notendruckten der
Signaturen Mus W wurden die
säurehaltigen Folienumschläge
entfernt und durch leichten
Karton ersetzt 670 "

Im Februar wurden die neuen Werkräume im Bahlshaus bezogen.

Buchbinderei

| | | |
|---|-------|-------|
| Sofortreparaturen von Bibliotheksbüchern | 292 | Stück |
| Neubinden von Bibliotheksbüchern | 105 | " |
| Neubinden von einlagigen Notenbänden | 45 | " |
| Anfertigen von Kartonmappen für Archivalien | 270 | " |
| Anfertigen von Schubern, Mappen und Kästen | 114 | " |
| Aufziehen von verschiedenen Karten und Plänen | 42 | " |
| Anfertigen von verschiedenen Beschriftungen und Schildern | 65 | " |
| Setzen und Prägen von Goldtiteln | 33 | " |
| Fehlende Blätter durch Xerokopien ersetzt | 45 | " |
| Prägen des Besitzstempels in Tafeln und Bücher | 32 | " |
| Binden von Druckschriften und Broschuren | 3.100 | " |
| Setzen und Einrichten der kl. Buchdruckmaschine sowie Zuschneiden der Signaturschildchen | 12 | Vorg. |
| Zuschnitt von Katalogkarton DIN A 1 42.400 Bogen ergibt 2.035.200 Katalogkärtchen | 42 | " |
| Zuschnitt aus Kartonabfällen 169.000 Katalogkärtchen | 30 | " |
| Zuschnitt von verschiedenen Papieren und Kartons für den Bibliotheks- gebrauch 9.500 Bogen DIN A 1 und A 2 | 42 | " |

Technische Arbeiten für 6 Ausstellungen:
Zeitbedarf ca. 7 Wochen

3. Kataloge

3.1 Alphabetischer Hauptkatalog

Im Jahr 1983 wurden von der Titelaufnahme bearbeitet:

41.876 Werke mit 82.556 Katalogzetteln

einschließlich der Dissertationen:

44.293 Werke mit 85.045 Katalogzetteln

Die Neuaufnahmen der Spezialabteilungen und die Bearbeitung der Sonder-
sammlung Elsaß-Lothringen sind in diesen Zahlen enthalten.

Aus Umarbeitungs- und Berichtigungsgründen war das Neuschreiben von
11.172 Katalogzetteln notwendig.

Am Jahresende umfaßte

der N₁-Katalog 2.129.250 Zettel

der N₂-Katalog 2.471.755 Zettel, einschließlich des Neuzugangs von
18.373 Zettel von der SenckB

Neben den allgemeinen Neuzugängen wurden bearbeitet:

Mikrofilme: 115 Titel auf 365 Rollen

Mikrofiches: 328 Titel auf 5.382 Mikrofiches

Für die Handbibliotheken und Handmagazine sind die Bearbeitungsstatis-
tiken einem gesonderten Bericht zu entnehmen.

3.2 Beschriftung

Beschriften und Stempeln
von Neuzugängen:

62.224 Bände = 1.310 Meter

Umarbeitungen und Neube-
schriftungen:

19.805 Bände

Beschriftungs- und Klebe-
arbeiten für 61 Semester-
apparate:

1.636 Bände

3.3 Vervielfältigungsstelle

Insgesamt wurden 1983 gedruckt: 24.471 Folien

davon entfielen auf:

Stadt- und Universitätsbibliothek 11.973 Folien

Institutsbibliotheken 8.584 Folien

Sonderdrucke und Formulare für die
Stadt- und Universitätsbibliothek 3.259 Folien

Gräfl.Solms'sche Bibliothek
Laubach 655 Folien

3.4 Lesesaalbestand/Handbibliotheken/Handmagazine

| Handbibliotheken | Titel | Bände |
|---------------------------------------|-------|----------------------|
| Auskunft (HBB 1.3.12-15) | 5.903 | 21.081 |
| Lesesaal 1 (HBB 4.5) | 7.856 | 15.422 |
| Lesesaal 2 (HBB 11.16-19) | 8.072 | 14.922 |
| Systemat.Katalog (HB 2) | 155 | 370 |
| HB Kunstwiss. (HBB 3:U, 5:U) | 689 | 1.726 |
| HB Schule u.Buchwiss. (HB 6) | 4.300 | 8.693 |
| HB Osteuropa (HB 7) | - | 9.479 |
| Musik-LS (HBB 20.21) | 9.037 | 16.166 |
| Handschr.-LS (HB 22) | 1.516 | 3.105 |
| LS Asien, Judaica, Afrika (HBB 23-25) | - | 12.428 |
| Frankfurt-LS (HB 26) | 716 | 1.637 |
| Hess.Zentralkatalog (HB 28) | 139 | 675 |
| Titelaufn.u.Erwerbung (HB 29) | 438 | 3.076 |
| insgesamt: | | <u>108.780 Bände</u> |

| Handmagazine | Titel | Bände |
|------------------------------------|-------|----------------------|
| HM 5 (beim LS 1) | 2.377 | 55.141 |
| HM 6 (Buch- und Bibliothekswesen) | 7.053 | 12.613 |
| HM 7 (Osteuropa) | - | 17.857 |
| HMM 16-19 (beim LS 2) | 2.337 | 34.829 |
| HMM 20-21 (Musik und Theater) | 2.171 | 8.827 |
| HMM 23-25 (Asien, Judaica, Afrika) | - | 29.980 |
| insgesamt: | | <u>159.247 Bände</u> |

Handbibliotheken und Handmagazine zusammen: 268.027 Bände

Zuwachs im Jahre 1983

| Handbibliotheken | Titel | Bände |
|---|--------------|--------------|
| Auskunft (HBB 1.3.12-15) | 189 | 641 |
| Lesesaal 1 (HBB 4.5.) | 309 | 524 |
| Lesesaal 2 (HBB 11.16-19) | 81 | 285 |
| Systemat.Katalog (HB 2) | 1 | -21 |
| Schule (HB 6: A) | 122 | 424 |
| HB Buchwiss. (HB 6: B-K) | 61 | 95 |
| HB Osteuropa (HB 7) | 70 | 173 |
| Musik-LS einschl.Kunstwiss. (HBB 20.21. 3:U. 5:U.) | 480 | 849 |
| Handschr.-LS (HB 22) | 51 | -63 |
| Abt.Asien,Judaica,Afrika (HBB 23-25) | 399 | 416 |
| Frankfurt-LS (HB 26) | 7 | 20 |
| Hess.Zentralkat. (HB 28) | 12 | 151 |
| Titelaufn.u.Erwerbung (HB 29) | 3 | 48 |
| insgesamt: | <u>1.785</u> | <u>3.542</u> |

Handmagazine einschl.lfd.Zeitschriften

| | | |
|----------------------------------|------------|--------------|
| HM 5 (beim LS 1) | 19 | 1.582 |
| HM 6 (Buch- u.Bibl.-wesen) | 157 | 388 |
| HM 7 (Osteuropa) | - | 282 |
| HMM 16-19 (beim LS 2) | 31 | 1.109 |
| HMM 20-21 (Musik u.Theater) | 93 | 180 |
| HMM 23-25 (Asien,Judaica,Afrika) | 244 | 864 |
| insgesamt: | <u>544</u> | <u>4.405</u> |

Lehrbuchsammlung: Zuwachs 1983 (ohne SenckB-Anteil)

| | | | |
|---------------|-----------|-------------|------------|
| Neuzugang | 331 Titel | 2.617 Bände | 342 Zettel |
| ausgeschieden | -343 " | -2.155 " | - |

insgesamt: - 12 Titel 462 Bände

Gesamtbestand der Lehrbuchsammlung: 45.787 Bände

Arbeitsstatistik für LS/HB/HM

insgesamt bearbeitet: 3.860 Titel 16.020 Bände

3.5 Sachkatalog

| | |
|---|----------------------------|
| Neue Titelaufnahmen (Monographien, Dissertationen, Mikroformen, Zeitschriften) | ca. 45.000 Titel |
| Ersatzzetteln | ca. 11.000 Titel |
| insgesamt: | <u>ca. 56.000 Titel</u> |
| Bei einer Berechnung von 2,5 Zetteln pro Titel, die in den Sachkatalog eingelegt werden, erhält man die Summe von | |
| | <u>ca. 135.000 Zetteln</u> |
| Das Schlagwortregister wurde erweitert um ... | <u>ca. 3.000 Zetteln</u> |
| An Kopien wurden zusätzlich erstellt..... | <u>ca. 4.000 Zetteln</u> |

3.6 Frankfurter Gesamtkatalog (Monographien)

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Bestand am 01.01.1983 | 777.682 Katalogkarten |
| Neuzugänge 1983 | 66.648 " |
| | <u>844.330 Katalogkarten</u> |

Im Gesamtkatalog sind 12 Institute neu verzeichnet, so daß nunmehr 133 Institute erfaßt sind.

Die Zahl der Institute, die an der zentralen Titeldatenvervielfältigung teilnimmt, umfaßt 114 Einrichtungen.

Vervielfältigt wurden 8.584 Folien. Auf die Universität entfallen davon 71.295 Abzüge = 570.060 Katalogkarten.

3.7 Frankfurter Zeitschriftenverzeichnis

1. Neumeldungen an die Zentralredaktion

1.220 Titelmeldungen (insgesamt 13.666 Titel)

2. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Stadt- und Universitätsbibliothek | 40.216 |
| Senckenbergische Bibliothek | 22.928 |
| Bereichsbibliotheken | 9.882 |
| Gesamt: | <u>73.026</u> |

4. Benutzung

4.1 Zentrale Information

| | 1983 | 1982 | % |
|--|--------|--------|-------|
| Persönliche bzw. telefonische Anfragen | 70.000 | 65.000 | + 7,7 |
| Schriftliche Anfragen | 623 | 571 | + 9 |
| Führungen | 244 | 212 | + 15 |

4.2 Informationsbanken

1. DIMDI (Standort Medizinische Hauptbibliothek Personalstelle der Uni.Klinik)

Es wurden 448 Suchanfragen (=1.001 Suchformulierungen) bearbeitet.

Folgende Datenbanken wurden genutzt:

BIOSIS, CANCERLIT, EMBASE, ISI BIOMED, MEDLARS

2. Bibliographie Linguistischer Literatur

ca. 56.000 Dokumente, Erscheinungszeitraum 1971-1983

BLL wird über DATEX-P angeboten; derzeit sind

20 auswärtige Nutzer angeschlossen.

3. Hessische Bibliographie

ca. 28.250 Dokumente, Erscheinungszeitraum 1977-1982

Die Datenbank wird über DATEX-P angeboten; derzeit

sind 14 auswärtige Nutzer angeschlossen.

4.3 Signierdienst

Bearbeitete Bestellungen

| | |
|--------------------------|--------|
| Aktive Fernleihe | 56.558 |
| davon: | |
| Direktbestellung Inland | 46.460 |
| Intern.Leihverkehr | 4.667 |
| DDR | 835 |
| Leitbibliothek | 4.596 |
| Passive Fernleihe | 26.823 |
| Bearbeitete Bestellungen | 83.381 |

Maschinelle Buchdatenerfassung^x

| Standort | 1983 | 1982 | Änderung | % |
|------------------|---------|---------|----------|--------|
| geschl. Magazin | 520.823 | 468.685 | + 52.138 | + 11,1 |
| Lehrbuchsammlung | 37.517 | 36.193 | + 1.324 | + 9,4 |
| Offenes Magazin | 193.781 | 148.340 | + 45.441 | + 30,6 |

Aus der Lehrbuchsammlung wurden 2.155 Buchdatensätze gelöscht.

^x Buchdatensätze zum Aufbau der Positivkartei im KGRZ Frankfurt.

4.4 Gliederung der Benutzung

Aktive Leser: 44.234

davon F 21: 6.436

0 Studenten

| | |
|---|------------|
| 0. Rechtswissenschaften | 3.212 |
| 1 Medizin | 4.957 |
| 2 Geisteswissenschaften | 5.662 |
| 3 Naturwissenschaften | 3.307 |
| 4 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 5.677 |
| 5 Erziehungswissenschaften | 4.306 |
| 6 Theologie | 342 |
| 7 Technik | 300 |
| 8 Land- und Forstwirtschaft | 18 |
| 9 Kunst, Musik | <u>798</u> |
| | 28.579 |

1 Berufe mit abgeschlossener Hochschulbildung

| | |
|--|------------|
| 0 Juristen | 1.021 |
| 1 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker | 639 |
| 2 Geisteswissenschaftler | 971 |
| 3 Naturwissenschaftler | 554 |
| 4 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler | 889 |
| 5 Erziehungswissenschaftler | 2.115 |
| 6 Theologen | 83 |
| 7 Techniker | 237 |
| 8 Land- und Forstwissenschaftler | 12 |
| 9 Bildende Künstler, Musiker, Theaterwissenschaftler | <u>100</u> |
| | 6.621 |

2 Sonstige Berufe

| | | |
|---|---|-------------|
| 0 | Allgemeine Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (ausgenommen höherer Dienst), sonstige Angestellte (nichttechnisch) einschließlich Lehrlinge und Rentner | 1.881 |
| 1 | Medizinische Hilfsberufe | 625 |
| 2 | Buchhändler, Verleger, Bibliothekare anderer Bibliotheken (ausgenommen höherer Dienst), einschließlich der in Ausbildung stehenden (ausgenommen Bibliotheksschule Frankfurt a.M.) | 108 |
| 3 | (gehört zu 2,7) | |
| 4 | Handwerker, Industriearbeiter, -lehrlinge | 34 |
| 5 | Soziale und übrige Erziehungsberufe | 17 |
| 6 | Hausfrauen | 169 |
| 7 | Technische Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (ausgenommen höherer Dienst), sonstige technische Angestellte einschl. techn. Lehrlinge und Rentner | 118 |
| 8 | Schüler an allgemeinbildenden Schulen, Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen, beruflichen Gymnasien | 3.719 |
| 9 | Theater, Film, Presse | 226 |
| | | <hr/> 6.897 |

3

| | | |
|---|---|----|
| 0 | Juristische Personen des privaten Rechts (Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Handel, Banken, Versicherungen) | 95 |
|---|---|----|

4

| | | |
|---|---------------------------------------|-----|
| 0 | Auswärtige Bibliotheken (Leihverkehr) | 256 |
|---|---------------------------------------|-----|

5

| | | |
|---|---|-----------|
| 0 | Juristische Personen des öffentlichen Rechts (Behörden, Öffentliche Verwaltung, Körperschaften) | 301 |
| | | <hr/> 652 |

| | | |
|---|---|-----------|
| 6 | Hochschullehrer, Lehrkörper der Universität | |
| 0 | Rechtswissenschaften | 46 |
| 1 | Medizin | 362 |
| 2 | Geisteswissenschaften | 178 |
| 3 | Naturwissenschaften | 57 |
| 4 | Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 42 |
| 5 | Erziehungswissenschaften | 25 |
| 6 | Theologie | 11 |
| 7 | Technik | - |
| 8 | Land- und Forstwirtschaft | - |
| 9 | Kunst, Musik | 14 |
| | | <hr/> 735 |
| 7 | unbesetzt | |
| 8 | Stadt- und Universitätsbibliothek | |
| 0 | Abteilungen | 48 |
| 1 | Mitarbeiter | 257 |
| 2 | Schule (Vorbereitungsdienst) | 59 |
| 3 | Sonderbenutzer | 40 |
| | | <hr/> 404 |
| 9 | Betriebseinheiten und Lehrstühle ^x | |
| 0 | Rechtswissenschaften | 35 |
| 1 | Medizin | 51 |
| 2 | Geisteswissenschaften | 89 |
| 3 | Naturwissenschaften | 51 |
| 4 | Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 90 |
| 5 | Erziehungswissenschaften | 16 |
| 6 | Theologie | 2 |
| 7 | Technik | 2 |
| 8 | Land- und Forstwirtschaft | 2 |
| 9 | Kunst, Musik | 8 |
| | | <hr/> 346 |

Gesamtsumme der aktiven Leser 44.234

^x die Ausweise sind jeweils für die Angehörigen der Betriebseinheiten gültig; für Literatur, die längerfristig für Forschung und Lehre benötigt wird.

4.5 Benutzung am Ort

| | | | |
|---|---|-------|------------------------------|
| 1. Gesamtzahl der Bestellungen (am Ort: Ausl., LS, LBS, OM) | 891.563 | davon | F 1: 96.919 F 21: 107.470 |
| 2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen | 788.310 | davon | F 1: 93.700 F 21: 93.648 |
| davon Ausleihe aus dem geschlossenen Magazin | 211.629 | davon | F 1: 14.105 F 21: 11.695 |
| Ausleihe aus dem Offenen Magazin einschl. Lehrbuchslg. | 391.278 | davon | F 1: 46.662 F 21: 51.382 |
| Lesesäle (einschl. Bestel- lungen aus dem Magazin der ungebundenen Zss-Hefte) | 70.915 | davon | F 1: 6.711 F 21: 12.461 |
| Präsenzbestände ohne LS | 114.488 | davon | F 1: 26.222 F 21: 18.110 |
| 3. Zahl der Sofortausleihen | ca. 100 täglich, Ortsausleihe und Lesesäle | | |

Fernleihe

| | | | |
|---|---------|----------------|----------------------------|
| 1. Verleihung nach auswärts eingegangene Bestellungen | 122.636 | davon | F 1: 56.850 F 21: 6.240 |
| ausgeführte Bestellungen | 81.311 | davon | F 1: 40.566 F 21: 5.337 |
| 47.611 Bestellungen wurden davon durch 409.515 Kopien erledigt. | | | |
| 2. Entleihungen von auswärts eingetragene Bestellungen | 39.140 | davon | F 1: 5.099 F 21: 7.774 |
| ausgeführte Bestellungen | 31.410 | davon | F 1: 4.336 F 21: 6.941 |
| davon | 14.684 | Kopieeinheiten | |

3. Bücherautodienst

| | | | | | |
|--------------------------|--------|-----|-------|-----------------|--------|
| Verleihung nach auswärts | 14.234 | Bde | davon | Hess.Leihregion | 11.197 |
| | | | | Norddeutschland | 3.037 |
| Verleihung von auswärts | 9.259 | Bde | davon | Hess.Leihregion | 6.360 |
| | | | | Norddeutschland | 2.899 |

4. Lesesäle

| | | | | |
|--------------------------|--------|-------|-------|--------|
| Ausleihe im Lesesaal | 84.023 | davon | F 1: | 7.424 |
| aufgegebene Bestellungen | | | F 21: | 15.427 |
| ausgeführte Bestellungen | 76.108 | davon | F 1: | 6.711 |
| | | | F 21: | 12.461 |

Benutzung der Lesesäle

| | | | | |
|---|---------|-------|-----|----------------|
| Zahl der Sitzplätze | 850 | davon | 127 | Arbeitskabinen |
| Zahl der Besucher im Jahr | 219.183 | | | |
| Zahl der Öffnungstage | 297 | | | |
| Zahl der Besucher im Tagesdurchschnitt | 738 | | | |

Gesamtbearbeitung

| | | | | |
|---|-----------|-------|-------|-----------|
| 1. Gesamtzahl der Be- stellungen (OL, akt. u. pass. FL, HM) | 1.053.339 | davon | F 1: | 166.742 |
| | | | F 21: | 121.484 |
| 2. Gesamtzahl der Bände | 915.982 | davon | F 1: | 124.155 |
| | | | F 21: | 96.771 |
| 3. Gesamtzahl der Mikro- formen | 13.857 | davon | F 1: | 1.623 |
| 4. Gesamtzahl der Kopien | 3.436.094 | davon | F 1: | 1.017.275 |
| | | | F 21: | 441.325 |
| in Selbstbedienung fertigten die Benutzer | 3.374.678 | davon | F 1: | 763.138 |
| | | | F 21: | 399.626 |
| Kopien im Auf- tragsdienst | 11.321 | | | |
| Fotostelle | 50.095 | | | |

ohne Hessischer Zentralkatalog

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

III. SONDERABTEILUNGEN

III. Sonderabteilungen

1. Medizinische Hauptbibliothek des Universitätsklinikums

Das Jahr 1983 brachte der Medizinischen Hauptbibliothek einige Änderungen personeller sowie organisatorischer Art. Die Stelle der im April in Pension gegangenen Leiterin wurde ab Ende Juni zunächst provisorisch, ab 1. Oktober dann endgültig neu besetzt. Ein Mitarbeiter fiel für die gesamte zweite Jahreshälfte aus, so daß ein ständiger Engpaß in der Benutzung und in der Beschriftung bestand. Ohne die Unterstützung zweier Kollegen der Einbandstelle sowie studentischer Hilfskräfte hätte der Ausleihbetrieb zeitweise lahmgelegen.

Etwas erfreulicher sah es bei der Erwerbung aus: durch eine Steigerung des Kaufetats von 10 % konnte die Preissteigerungsrate in etwa aufgefangen werden, so daß keine der laufenden Zeitschriften abbestellt werden mußte. Für die Lehrbuchsammlung konnten 135 Bände mehr als 1982 angeschafft werden. Dadurch, und durch gründliches Aussortieren veralteter Lehrbücher, bietet die Lehrbuchsammlung jetzt einen für alle medizinischen Gebiete gut sortierten und aktuellen Bestand an. Eine entscheidende organisatorische Änderung der Ausleihmodalitäten brachte einen wesentlich höheren Umsatz der vorhandenen Literatur.

Gestiegen sind die Zahlen bei den Fernleihbestellungen und den von Benutzern selbst angefertigten Kopien. Enorm erhöht hat sich auch dieses Jahr wieder die Anzahl der Leihscheine des gebenden Leihverkehrs.

Bedingt durch die Aufnahme der medizinischen Zeitschriften in das Hessische Zeitschriftenverzeichnis vor zwei Jahren, mußten dieses Jahr 18 % mehr Bestellungen als 1982 bearbeitet werden. Hier entstandene Rückstände konnten nur durch erhebliche Mehrbelastung für das Personal abgebaut werden.

Zur Zeit hat die Bibliothek einen Bestand von 63.100 Bänden (davon 7.900 in der Lehrbuchsammlung); 49.800 Dissertationen; 679 laufende Zeitschriften (226 deutsche und 453 ausländische).

Rechtzeitig zum Jahresende konnte das gedruckte Verzeichnis der hier gehaltenen medizinischen Zeitschriften verteilt werden.

1. Erwerbungsetat

| | |
|------------|----------------------------------|
| Kaufmittel | 335.000.- DM (1982: 305.000.-DM) |
| Einband | 45.000.- DM (1982: 48.000.-DM) |
| | <hr/> |
| | 380.000.- DM (1982: 353.000.-DM) |

1.1 Erwerbungen

| | |
|------------------------|---------------|
| Einzeldruckschriften | 11.278.27 DM |
| Fortsetzungen | 19.011.30 DM |
| laufende Zeitschriften | 249.945.55 DM |
| Lehrbuchsammlung | 58.517.43 DM |
| | <hr/> |
| | 338.652.55 DM |

| | |
|-------------|---------------|
| 1.2 Einband | 41.476.70 DM |
| | <hr/> |
| | 380.129.25 DM |

| | |
|-----------------------------|---------------|
| 1.3 - inländische Literatur | 148.454.71 DM |
| - ausländische Literatur | 190.197.84 DM |
| - Medizin | 330.524.47 DM |
| - Allgemeines | 8.128.08 DM |

1.4 Zugang an Bänden

| | 1983 | 1982 |
|---------------|-------|------------------------|
| Kauf | 1.634 | 2.322 |
| Pflicht | 29 | - |
| Geschenk | 285 | 54 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 1.948 | 2.376 |
| Monographien | 1.235 | (davon 893 Lehrbücher) |
| Zeitschriften | 713 | |
| | <hr/> | |
| | 1.948 | |

1.5 Lehrbuchsammlung

| | 1983 | 1982 |
|----------------|--------------|------------|
| gekaufte Bände | 893 | 758 |
| Ausgaben | 58.517.43 DM | 54.999.-DM |

Es wurden ausschließlich deutschsprachige Lehrbücher gekauft

1.6 Einband

gebunden wurden 1.205 Bände (1982: 1.450)

1.7 Katalogisierung

| | |
|------------------------|--------------|
| 546 Monographien | 1.429 Zettel |
| 8 Monographien f.Klin. | 15 " |
| 11 Zeitschriften | 22 " |
| 103 Dissertationen | 105 " |
| | <hr/> |
| 668 Titel | 1.571 Zettel |

2. Benutzung

Benutzung am Ort

| | |
|--|---------|
| Gesamtzahl der Bestellungen | 107.470 |
| Zahl der positiv erledigten Bestellungen | 93.648 |
| davon: Ortsausleihe | 11.695 |
| Lesesäle | 12.461 |
| Lehrbuchsammlung | 51.382 |
| Präsenzbestände | 18.110 |

Fernleihe

| | |
|-----------------------------|-------|
| Verleihung nach auswärts | |
| eingegangene Bestellungen | 6.240 |
| ausgeführte Bestellungen | 5.337 |
| davon durch Kopien erledigt | 4.443 |

| | |
|---------------------------|-------|
| Entleihungen von auswärts | |
| eingegangene Bestellungen | 7.774 |
| ausgeführte Bestellungen | 6.941 |

| | |
|--------------------------|--------|
| Ausleihe im Lesesaal | |
| aufgegebene Bestellungen | 15.427 |
| ausgeführte Bestellungen | 12.461 |

Benutzung der Lesesäle

| | |
|--|--------|
| Zahl der Sitzplätze | 72 |
| Zahl der Besucher im Jahr | 26.989 |
| Zahl der Öffnungstage | 251 |
| Zahl der Besucher im Tagesdurchschnitt | 107 |

Gesamtbearbeitung

| | |
|--|---------|
| Gesamtzahl der Bestellungen | 121.484 |
| Gesamtzahl der Bände | 96.771 |
| Gesamtzahl der Kopien | 441.325 |
| in Selbstbedienung fertigten die Benutzer | 399.626 |

| | |
|--------------------------|-------|
| Anzahl der aktiven Leser | 6.436 |
|--------------------------|-------|

Benutzerstand nach Berufsgruppen:

| | |
|---|-------|
| 1) Studenten | 3.636 |
| 2) Ärzte und Apotheker (davon privat 460) | 560 |
| 3) Medizin.Hilfsberufe | 527 |
| 4) Hochschullehrer | 355 |
| 5) Hochschulinstitute | 47 |
| 6) Firmen und Körperschaften | 237 |
| 7) Privatleute | 74 |

| | |
|-----------------|--------------|
| insgesamt | <u>6.436</u> |
|-----------------|--------------|

3. Informationsvermittlungsstelle (IVS) DIMDI

Die Informationsvermittlungsstelle wurde ab 1.1.1983 vom Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität übernommen, da sie von der Stadt- und Universitätsbibliothek nur bis Ende 1982 betrieben werden konnte. Sie stand somit dem Klinikum und der Johann Wolfgang Goethe-Universität weiter zur Verfügung.

Die Nutzung hat mit 1.001 Suchformulierungen (Literatursuchen in einer Datenbank) gegenüber 828 im Vorjahr um 21 % zugenommen, obwohl die Anzahl der Suchaufträge mit 448 gegenüber 477 im Vorjahr um 6 % zurückgegangen ist. 5 % der Suchaufträge stammten aus anderen Fachbereichen als dem Fachbereich Humanmedizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. Das lag einerseits an der nicht ausreichenden Information über die Möglichkeiten und Leistungen der Informationsvermittlungsstelle, wie sich anlässlich der Besprechung von Suchaufträgen mit den Nutzern immer wieder gezeigt hat, und andererseits daran, daß für Literaturrecherchen mit EDV-Unterstützung nicht genügend finanzielle Mittel vorgesehen sind.

Verwendet wurde ein Siemens Terminal Transdata 8151 über Standleitung. Folgende Datenbanken wurden mit den nachstehenden Anschaltzeiten genutzt:

| | | 1983 | 1982 |
|------------|-------------|---------|------|
| BIOSIS | 37 Stunden | 8,92 % | 8 % |
| CANCERLIT | 4 " | 0,96 % | 4 % |
| EMBASE | 109 " | 26,27 % | 22 % |
| ISI BIOMED | 40 " | 9,64 % | 7 % |
| MEDLARS | 195 " | 47,0 % | 53 % |
| Sonstige | 30 " | 7,23 % | 6 % |
| | 415 Stunden | | |

Neben den retrospektiven Recherchen wurden 57 Daueraufträge bearbeitet. Die Terminaldialogzeiten lagen durchschnittlich pro Suchanfrage bei 57 Minuten, die Zahl der durchschnittlichen Literaturnachweise bei 185 Zitaten. Die Benutzerstruktur zeigt folgende Verteilung:

| | 1983 | 1982 |
|--------------------------------------|---------|------|
| Wissenschaftler, Ärzte des Klinikums | 48,64 % | 51 % |
| Studenten | 33,41 % | 37 % |
| außeruniversitäre Nutzung | 17,95 % | 10 % |
| Sonstige | - | 2 % |

2. Handschriften- und Inkunabelsammlung

1. Katalogisierung

1.1 Katalog datierter Handschriften (StUB)

Das Manuskript des Textbandes und die Reproduktionsvorlagen waren Ende 1982 fertiggestellt. Der Verlag Hiersemann (Stuttgart) veranlaßte mehrere Druckproben, konnte jedoch mit dem Satz erst gegen Ende des Jahres beginnen. Zur Zeit ist die Fahnenkorrektur des Textbandes beendet.

1.2 Verzeichnis der Handschriftenfragmente (StUB)

Die Fragmentsammlung umfaßt am Jahresende 773 Signatureinheiten.

Neu bearbeitet wurden 83 Fragmente; davon erwiesen sich 19 als weitere Überlieferungsreste bereits früher signierter Stücke.

8 signierte, aber bisher nicht bestimmte Texte wurden identifiziert.

Aus dem 1983 bearbeiteten Bestand sind folgende Fragmente als bemerkenswert herauszuheben:

- Ambrosius: Hexaëmeron (9.Jh.)
- Boethius: De differentiis topicis (11.Jh.)
- Flavius Iosephus: De bello iudaico (11.Jh.)
- Justus Urgellensis: In Cantica canticorum (11.Jh.)
- Sedulius: Carmen paschale (um 1200).

Die Arbeiten am Kurzinventar der Handschriftenfragmente wurden zu Anfang des Jahres fortgesetzt. Erfast sind bisher die Fragmente Fragm.lat. V 1 - VI 14.

1.3 Weiterführende Arbeiten am Katalog der mittelalterlichen Handschriften (StUB)

- a) Die an der Universität Freiburg tätige, von der DFG geförderte Arbeitsstelle, die mit Hilfe der Datenverarbeitung einen Gesamtindex der in der Bundesrepublik erschienenen Handschriftenkataloge vorbereitet, lieferte der Bibliothek im Februar einen Sonderausdruck, der die Kreuzregister der vier Frankfurter Katalogbände zu einem einheitlichen Gesamtregister zusammenführt.
- b) Ergänzende Nachforschungen ergaben, daß im Frankfurter Bestand weit mehr sogenannte Pecienhandschriften erhalten sind als bisher angenommen. Pecienhandschriften sind Abschriften wissenschaftlicher Texte, die unter amtlicher Aufsicht insbesondere an den Universitäten Bologna und Paris im 13. und 14.Jahrhundert angefertigt wurden. Die Kataloge wiesen bisher 3 Pecienhandschriften nach; genaue Nachprüfungen ergaben, daß mindestens 14 solcher Handschriften im Frankfurter Bestand überliefert sind.

1.4 Neuere Handschriften

a) Band 5,1: Allgemeiner Bestand (StUB/DFG)

Die 1981 begonnene Bearbeitung wurde fortgesetzt. Zur Zeit sind 170 der etwa 250 Handschriften dieses Bestandes im ersten Durchgang beschrieben.

b) Band 5,2: Historisch-politische Handschriften (DFG)

Das Manuskript ist entsprechend den Katalogisierungsrichtlinien der DFG noch einmal zu überarbeiten.

1.5 Autographen und Nachlässe (StUB)

Durch die Bearbeitung von Autographen, Nachlässen und Stammbüchern sowie durch die Erschließung des Rheinischen Dichterarchivs fielen 1.350 Katalogkarten neu an. Duplikate dieser Karten werden 1984 der Zentralkartei der Autographen (Staatsbibliothek Berlin) zugestellt.

Bearbeitet wurden:

- verschiedene bisher nicht inventarisierte Autographenbestände, insbesondere Schenkung Bamberger-Beyfus (1925), Kauf Antiquariat Bärenreiter, Kassel (1947) und Kauf Auktionshaus Hauswedell, Hamburg (1965).
- Nachlässe: Georg Mahr, Friedrich Stoltze, Julius Ziehen (nur Korrespondenz).
- Stammbuch Philipp Heinrich Buss.
- Der bisher nicht inventarisierte Hauptteil des Nachlasses von Hiob Ludolf (Legatum Ludolfianum) wurde geordnet, signiert und provisorisch inventarisiert. Die neue Nachlaßgruppe II umfaßt insgesamt 33 Bände (Handschriften, Handexemplare gedruckter Werke, Briefkonzepte).

1.6 Archiv des rheinischen Schrifttums der Gegenwart (Rheinisches Dichterarchiv) StUB

Das Archiv wurde 1931 von Joachim Kirchner an der Freiherrlich Carl von Rothschild'schen Bibliothek begründet. Es sollte - unterstützt vom 'Bund rheinischer Dichter' - als regionales Literaturarchiv handschriftliche Zeugnisse zeitgenössischer Schriftsteller sammeln und für die Forschung bereitstellen. Die Bestände wurden in den dreißiger Jahren durch handschriftliche Inventare erschlossen. Die drei Abteilungen des Archivs (Autographen, Manuskripte, Bildnisse) wurden jetzt nach den Grundsätzen der Autographen- und Nachlaßkatalogisierung neu bearbeitet. Das maschinenschriftliche Bestandsverzeichnis umfaßt 93 Seiten; die Personennamen wurden für den Autographenkatalog und für die Berliner Zentralkartei der Autographen verzettelt.

1.7 Archiv Max Horkheimer (StUB)

Die Inventarisierung wurde mit der Erfassung einiger Nebengruppen (Tonbänder, Sonderdrucke) fortgesetzt. Für die Abteilung 'Manuskripte' wurde das Schlagwortregister ergänzt, ferner durch Katalogkartenkopie ein alphabetischer und chronologischer Index hergestellt. Die Arbeiten an der Edition (insbesondere Transkriptionen handgeschriebener Texte) gingen weiter.

1.8 Archiv Alexander Mitscherlich (StUB)

Der Hauptteil des umfangreichen Archivs wurde von der Bibliothek übernommen und in einem ersten Durchgang grob geordnet.

Die Katalogisierung der Gruppe 'Allgemeine Korrespondenz' wird im Januar 1984 beginnen.

1.9 Hebräische Handschriften (DFG)

Die Bearbeitung des zweiten Katalogbandes durch Prof.Dr.Leo Prijs wurde in der Bayerischen Staatsbibliothek München fortgesetzt.

1.10 Orientalische Handschriften (StUB/DFG)

Eine seit vielen Jahren als besonders drängend empfundene Aufgabe wurde mit der Ordnung, Signierung und provisorischen Inventarisierung der bisher unbearbeiteten orientalischen Handschriften gelöst. Neu vergeben wurden die Signaturen Ms.or. 42-110. Am stärksten vertreten sind äthiopische, arabische, persische und türkische Handschriften; als Einzelstücke sind armenische, indonesische, grusinische Texte vorhanden.

Signiert wurde nach Sprachgruppen, innerhalb der Sprachgruppen nach Inhalt oder Provenienz. Orientalische Handschriften wurden nicht aufgenommen (s.insbesondere bei 1.5: Legatum Ludolfianum).

Im Rahmen des Verzeichnisses der orientalischen Handschriften in Deutschland ist eine Neukatalogisierung der äthiopischen Handschriften vorgesehen. Die Arbeiten haben 1983 in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg begonnen. 16 Handschriften wurden zur Katalogisierung nach Hamburg gesandt.

1.11 Katalogisierung auswärtiger Bestände
(Regionales Zentrum für Handschriftenkatalogisierung)

a) Fritzlar, Dombibliothek (DFG)

Das Manuskript lag im ersten Halbjahr der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Begutachtung vor. Nach Bewilligung des Druckkostenzuschusses begann der Verlag Harrassowitz im Sommer mit dem Satz des Textteils. Die Fahnenkorrektur stand am Ende des Jahres kurz vor dem Abschluß.

b) Mainz, Stadtbibliothek (DFG/StUB)

Band I (Hs I 1-100): Zur Zeit sind 79 der 103 Handschriften dieses Bandes bearbeitet.

Band II (Hs I 101-220): Die Bearbeitung des Bandes hat im Dezember begonnen.

2. Benutzung

In den letzten Jahren hat sich insbesondere die Benutzung der Nachlässe und Autographen intensiviert. Ein Rückblick zeigt, daß die Zahl der Anfragen und Kopieraufträge erstmals 1974 sprunghaft anstieg, sich bis 1980 verdoppelte und seitdem nochmals um etwa 50 % zunahm. Der Anstieg ist in erster Hinsicht hervorgerufen durch die kontinuierliche Erschließungsarbeit der letzten Jahre. Ihre Ergebnisse werden der Zentralkartei der Autographen in Berlin laufend gemeldet und kommen durch die Auskunftstätigkeit dieser Stelle den Interessenten rasch und umfassend zur Kenntnis.

Benutzung: Lesesaal

| | |
|-----------------|-----|
| - Öffnungstage | 250 |
| - Benutzer | 507 |
| - Handschriften | 169 |
| - Drucke | 84 |

Auswärtige Benutzung

| | |
|-------------------------|-----|
| - Schriftliche Anfragen | 160 |
| davon Reproaufträge | 87 |
| - Handschriften | 129 |
| - Drucke | 20 |

Für die laufenden Katalogisierungsarbeiten und für die Benutzer der Abteilung steht seit 1983 eine Kumulationsstufe des 'Gesamtindex' (s.1.3a) zur Verfügung. Der letzte Ausdruck umfaßt für das Initienregister 57 und für das Kreuzregister 34 Kataloge.

3. Erwerbung

Durch Kauf erworben:

1 mittelalterliche Handschrift (Papier; 344 Bl.; Theologischer Sammelband des 15.Jahrhunderts); Signatur: Ms.lat.qu.130.

1 Autograph (Auktion Stargardt).

Durch Schenkung erworben:

Nachlaß Paul Kluke

3. Musik- und Theaterabteilung

1. Katalogisierung und Bestandspflege

Die Erschließung der Opernsammlung gelangte im Berichtsjahr zum Abschluß. Die Druckvorlage für den Katalog wurde fertiggestellt; sie umfaßt ca. 700 Druckseiten. Der Katalog beschreibt das Auf-
führungsmaterial von ca. 700 Opern, die in der Zeit von etwa 1780-
1880 aufgeführt wurden. Das Material nimmt eine Stellfläche von
210 laufenden Metern ein.

Damit ist ein Katalogisierungsprojekt zum Abschluß gekommen, das ohne
Vorbild erarbeitet wurde: Mit diesem Katalog wird international zum
ersten Mal ein umfangreicher, historischer Opernbestand, der in der
Theaterpraxis gewachsen ist, nicht nur aufgelistet oder summarisch
verzeichnet, sondern ausführlich beschrieben und in seiner oft kom-
plexen Zusammensetzung analysiert. Das Katalogprojekt nahm insgesamt
61 Monate in Anspruch; es war nur realisierbar dank der Finanzierung
der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Internationalen Quellen-
lexikons der Musik (RISM). - Im Dezember 1983 konnte in der Oper
Frankfurt a.M. ein umfangreicher ergänzender Bestand ermittelt und von
der Bibliothek übernommen werden, der in vergleichbarer Weise erschlos-
sen werden soll (s.a. 'Besondere Erwerbungen').

Der Titeltatalog für die Frankfurter Theaterzettel (Oper und Schauspiel
von den Anfängen bis zum Jahr 1880) wurde bereits 1982 abgeschlossen.
Das Autorenregister hierzu konnte jedoch wegen fehlender Geldmittel nur
bis zum Buchstaben M bearbeitet werden. Nachdem die Opernsammlung durch
die Neuzugänge bis zum Jahr 1945 reicht, ist es dringend erforderlich,
den Titeltatalog bis zu dieser Zeit weiterzuführen, damit dies der Er-
schließung der Opernsammlung zugute kommt.

Die 1981 begonnene Verfilmung der Frankfurter Theaterzettel (Oper und
Schauspiel 1880-1945) wurde 1983 fast vollständig abgeschlossen.
Dadurch können künftig bei der Benutzung die Jahrgänge geschützt werden,
die besonders stark vom Papierzerfall betroffen sind.
Für Musikhandschriften wurden 24 Beschreibungen angefertigt. Benutzungs-
und Sicherheitsfilme wurden auch in diesem Jahr nicht hergestellt. Dies
bleibt eine wesentliche Aufgabe für die nächsten Jahre.

Die Materialien zu den Inszenierungen der Städtischen Bühnen Frankfurt
a.M. ('Inszenierungsmappen') wurden abschließend geordnet und neu be-
schriftet (begonnen 1982).

Die laufende Sammlung der Frankfurter Konzertprogramme konnte in den vergangenen Jahren nur unzureichend betreut werden. Im Berichtsjahr war es erstmals möglich, die angesammelten Programme zu bearbeiten und die Einordnung zu revidieren. Insgesamt wurden 1.047 Programme sortiert und eingestellt.

Im Nachlaß Friedrich Gennrich wurden gemeinsam mit einem Spezialisten für Musik der Troubadours und Trouvères die Manuskripte von Gennrich vollständig durchgesehen, geordnet und in einem Standortinventar verzeichnet.

Für den Nachlaß Richard Weichert wurden 30 Regiebücher neu katalogisiert.

Sachkatalog Musikwissenschaft:

Der Personenkatalog, der früher in der Musikabteilung separat bestand, wurde in den Personenteil des allgemeinen Sachkatalogs eingearbeitet. Auf diese Weise konnten Lücken geschlossen werden, die zuvor in beiden Katalogen bestanden. - Für das gesamte Fachgebiet wurden Rotulus, Registerzettel und Leitkarten neu angelegt. Das Teilgebiet "Musikalische Volks- und Völkerkunde" wurde im Sachkatalog Musikwissenschaft gesperrt und dem Fach Volkskunde zugeordnet, um Doppeleintragungen künftig weitgehend vermeiden zu können.

Sachkatalog Theaterwissenschaft:

Der systematische Teil wurde von der Spezialabteilung in den allgemeinen Sachkatalog verlegt. Die Weiterführung des personalaufwendigen Länder- und Personenteils, der in der Spezialabteilung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Fachkatalogen zusätzlich separat geführt wird, kann erst geklärt werden, wenn in Kürze das neue Konzept für die Publikation der Fachkataloge feststeht.

Für den Bestand der Notendrucke und der Handbibliothek wurden 1.587 Werke neu katalogisiert; 205 Werke wurden umgearbeitet oder erhielten neue Titelaufnahmen.

Die Theater-Programmhefte (überwiegend auswärtige Bühnen), Theaterzettel (überwiegend Frankfurter Bühnen) und Theaterzeitschriften aus dem von der Theaterwissenschaftlichen Gesellschaft Frankfurt a.M. übernommenen Bestand wurden vollständig gesichtet und vorsortiert, aber noch nicht eingeordnet (Umfang: 5 Regalmeter). Die neu hinzugekommenen Frankfurter Theaterzettel wurden jedoch sogleich eingearbeitet und in das Verfilmungsprojekt der Frankfurter Theaterzettel einbezogen, um Lücken zu schließen.

Die auswärtigen Theater-Programmhefte aus dem Bestand der Städtischen Bühnen Frankfurt ergänzen ebenso wie diejenigen aus dem Bestand der Theaterwissenschaftlichen Gesellschaft den überregionalen Sammlungsschwerpunkt im Rahmen des Sondersammelgebiets Theaterwissenschaft. Insgesamt wurden 9 Regalmeter gesichtet und vorgeordnet.

Die Herstellung des Neuerwerbsreports Theaterwissenschaft wurde im Mai 1983 geändert. Bisher wurde hierfür ein aus dem Sachkatalog gewonnener Katalogzettel mit dem Kopiergerät vervielfältigt. Wegen des extrem hohen Arbeitsaufwandes und der unbefriedigenden Kopierqualität werden künftig die Zettel bereits beim Katalogdruck von der Offset-Folie als Mehrabzüge hergestellt. Eine sachliche Trennung nach den Gebieten "Medien und Film" und "Theater" ist dadurch zwar nicht mehr von der Bibliothek zu leisten, dafür erhalten die Teilnehmer die Titeltkarten aber wesentlich früher.

2. Restaurierung

Zum kostbaren Altbestand gehören die Musikdrucke des 16. und 17. Jahrhunderts aus dem Bereich der städtischen Musikpflege in Frankfurt a.M. Die 887 Stimmbücher dieser Sammlung wurden vom Leiter der Abteilung revidiert und genauer signiert; die säurehaltigen Transparentfolien, die die malerischen Einbände freilegten, wurden entfernt und durch Schutzumschläge aus säurefreiem Papier ersetzt. Das zunächst beabsichtigte Einfetten der beschriebenen historischen Pergamenteinbände verbot sich wegen der Beeinträchtigung der Schrift.

Die Bühnenbildentwürfe der Sammlung A.R. Mohr sowie die 1982 und 1983 neu erworbenen Entwürfe wurden bis auf einige übergroße Formate vollständig mit Passepartouts versehen.

3. Besondere Erwerbungen

Ergänzung der Opernsammlung:

Im Dezember 1983 übernahm die Bibliothek nach einer Vereinbarung mit Herrn Stadtrat Hilmar Hoffmann und Herrn Operndirektor Michael Gielen das historische Aufführungsmaterial der Frankfurter Oper, das bisher in den Städtischen Bühnen aufbewahrt wurde. Die Stadt- und Universitätsbibliothek erfüllt damit offiziell die Funktion "Archivbibliothek der Städtischen Bühnen Frankfurt a.M."

Die genaue Durchsicht der Notenbestände durch den Leiter der Musik- und Theaterabteilung und durch den Bearbeiter der Opernsammlung ergab 130 an der Frankfurter Oper aufgeführte Bühnenwerke (Partituren, Orchesterstimmen, Regieunterlagen, Klavierauszüge), die eine Stellfläche von

80 laufenden Regalmetern einnehmen. Der weitaus größte Teil dieses wertvollen und seltenen Aufführungsmaterials gehört der Zeit vor 1945 an. Ein beträchtlicher Teil reicht weit bis ins 19. Jahrhundert zurück (mit Werken von Mozart, Weber, Wagner, Verdi). Aus dem 20. Jh. lassen sich sowohl Repertoire-Werke (z.B. von Richard Strauss und Puccini) wie auch exemplarische Inszenierungen zum neueren Musiktheater in Frankfurt genau belegen (Werke von Pfitzner, Busoni, Reutter und Orff). Damit ist eine außergewöhnliche Bereicherung und Vervollständigung zum Grundbestand der Opernsammlung möglich geworden: Die Geschichte und Aufführungspraxis des Frankfurter Musiktheaters läßt sich nunmehr seit dem ersten städtischen Theatergebäude 1782 bis zum Jahr 1945 so umfassend belegen, wie dies für nur wenige deutsche Theaterorte möglich ist. Auch in Zukunft sollen die Aufführungsmaterialien und Dokumente im Bereich von Oper und Schauspiel die für aktuelle Inszenierungen nicht mehr benötigt werden, von den Städtischen Bühnen an die StUB abgegeben werden.

Musikhandschriften:

Aufgrund ihrer umfangreichen historischen Musikbestände erhielt die StUB 1983 die Nachlässe der Frankfurter Komponisten Anton Biersack (1907-1983) und Fritz Holtzwardt (1892-1983) als Geschenk übereignet. Die Nachlässe enthalten alle vorhandenen Werkmanuskripte und die Handexemplare der gedruckten Kompositionen.

Ebenfalls geschenkweise überließ der Komponist Willy Czernik eine größere Anzahl von Werkmanuskripten der Bibliothek.

Weitere Musikhandschriften:

Felix Mendelssohn Bartholdy: In Frankfurt auf der Zeile. Für vier Männerstimmen. Partitur und Stimmen. Autograph. o.J.

Rudi Stephan: 64 Takte für Harmonium. Autograph. 1907.

Alexander Jemnitz (1890-1963): Duosonate für Altsaxophon und Tenorbanjo op.26. Partitur. Autograph. 1929. (Verwendet für die Uraufführung 1929 im Frankfurter Sender).

Roland Sonder-Mahnken (geb. 1915): Bühnenmusik zur Uraufführung von "Das Gold von Orlas", Bühnenspiel von Kurt Kluge. Partitur. Autograph. Uraufführung am 14.10.1941 im Frankfurter Schauspielhaus.

Zwei Musikhandschriften von Ludwig Gellert (um 1850) und C.J. Brambach (um 1860), mit Bezug auf Frankfurter Chorvereinigungen.

Sonstige Erwerbungen:

2 Briefe von Engelbert Humperdinck und Rudolf Hindemith.

7 Szenenfotos der Tänzerin Mary Wigman.

Pressedokumentation zum Theater- und Konzertwesen in Frankfurt a.M. 1973-1982: Sammlung mit Zeitungsausschnitten in 44 Leitz-Ordern und 7 Kartons. Abgabe des Amts für Wissenschaft und Kunst.

Ita Maximowna: 2 Bühnenbildentwürfe, die in den Jahren 1956 und 1960 für die Städtischen Bühnen Frankfurt a.M. zu Werken von Ibsen und Johann Strauß entstanden sind. (Ergänzung zu den 1982 erworbenen Bühnenbildern. Dauerleihgabe der Adolf und Luisa-Haeuser-Stiftung).

Der Bestand mit Musica-practica-Drucken weist auch bei den führenden Komponisten des 20. Jahrhunderts noch große Lücken auf. Im Berichtsjahr konnten hierfür die Werke von Stravinskij, Messiaen, Boulez und Stockhausen umfassend ergänzt werden.

Eingehende Erwerbungsabsprachen wurden mit der Städtischen Musikbibliothek Frankfurt a.M. getroffen.

Sondersammelgebiet Theaterwissenschaft:

1983 wurden insgesamt 3.048 Publikationen der deutschen Theater (Programme, Zeitschriften) erworben und inventarisiert.

Besondere Anstrengungen wurden für Bühnenmanuskripte mit Theaterstücken unternommen. Der Neuzugang belief sich auf 1.234 Titel von 17 Verlagen (hiervon sind 11 Verlage neu hinzugekommen).

Im Bereich "Graue Literatur" wurden 158 Titel bestellt, von denen 63 % positiv erledigt werden konnten.

4. Benutzung

Für die überregionale Benutzung des Musik- und Theaterbestandes wurden 244 Korrespondenzen und 159 Verfilmungen und Kopieraufträge ausgeführt. Für den Leihverkehr zu Musica practica wurden 2.123 Leihscheine fremder Bibliotheken bearbeitet und 204 Fernleihe-Bestellungen für Benutzer der StUB bibliographiert.

5.1 Publikationen über Bestände der Musik- und Theatersammlung

Barbara Wendt: Richard Weicherts Inszenierung von Friedrich Hölderlins "Der Tod des Empedokles". Magisterhausarbeit. Frankfurt a.M., Universität 1983. masch. Mit Anhang: Transkription des Regiebuches von Richard Weichert. 192, 76 S. (Behandelt das Regiebuch im Nachlaß Weichert)

Colin Lawson: The chalumeau in 18th century music. London: Umi Research Press 1981. 204 S. (Studies in British Musicology)
(Behandelt auch Telemann-Handschriften der StUB)

Wolfgang Plath: Zum Schicksal der André-Gerberschen Musikbibliothek. In: Bachiana et alia musicologica. Festschrift Alfred Dürr zum 65. Geburtstag. Kassel: Bärenreiter 1983. S. 209-225.
(Behandelt u.a. den Nachlaß Heinrich Henkel in der StUB)

Willi Schulze: Mendelssohns Choralkantaten. In: Logos musicae. Festschrift für Albert Palm. Wiesbaden: Steiner 1982. S. 188-193.
(Behandelt auch die Mendelssohn-Handschriften der StUB)

Werner Menke: Thematisches Verzeichnis der Vokalwerke von Georg Philipp Telemann. Bd 2. Frankfurt a.M.: Klostermann 1983. XII, 126 S. (Behandelt auch die Telemann-Handschriften der StUB. Das Werkverzeichnis ist damit abgeschlossen)

R. Larry Todd: A passion cantata by Mendelssohn. [Kantate "O Haupt voll Blut und Wunden"]. In: American choral review 25 (1983) H.1. S.2-17. (Behandelt Mus Hs 194 Nr.7)

5.2 Editionen von Beständen der Musik- und Theatersammlung

Friedrich Wilhelm Grimme: Ausgewählte Werke. Hrsg. und erläutert von Gisela Grimme-Welsch. Münster: Aschendorff 1983. 862 S., 35 Taf. (Enthält Abb. von Mus Hs 2053: Engelbert Humperdinck: Der Garten)

Ferdinand Ries: Briefe und Dokumente. Bearbeitet von Cecil Hill. Bonn: Röhrscheid 1982. 864 S. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bonn 27) (Enthält Briefe und Dokumente aus dem Bestand der StUB)

Dieter Kerner: Die Requiem-Briefe der Frankfurter Manskopf-Sammlung. In: Das Orchester 26 (1978) H.1. S.10-15. Auch in: Ärzteblatt Rheinland-Pfalz 1978 H.2. S.156-167. (Briefe von Johann Anton André u.a. zu Mozarts Requiem)

Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel. (Studienpartitur) London, Mainz (usw.) Eulenburg 1982. 541 S. (Mit einem Vorwort von Hans-Josef Irmen)

Hans Georg Nägeli: Vorlesungen über Musik mit Berücksichtigung der Dilettanten. Reprograf. Nachdruck der Ausgabe 1826. Darmstadt: Wiss.Buchgesellschaft 1983. IX, XVI, 285 S.

4. Frankfurt-Abteilung

1. Personalstand

Unverändert seit 1982, alle drei Stellen sind planmäßig besetzt

2. Erwerbung

Zugang durch Pflicht, Geschenk und Kauf an Monographien:

374 bibliographische Einheiten.

Durch antiquarischen Kauf/Ersteigerung konnte die Sammlung alter Frankfurter Drucke vor 1800 (Sign.: N.libr.Ff) um 23 Titel, die DM 23.345 kosteten, vermehrt werden. Beispiele:

- Die Moscovitische Chronica. Feyerabend 1579
- Reineke Fuchs. Bassé 1598
- Cicero: Orationes. Wechel 1592
- Hulsius: Dictionarum Teutsch-Frantzösisch-Italienisch-Lateinisch Hofmann 1631.
- Lieder für Kinder mit Melodien. Brönner 1780

Aus dem 19. Jahrhundert wurde die äußerst seltene Erstausgabe von Georg Büchner, Dantons Tod, Frankfurt: Sauerländer 1835, erworben.

Erfreulicher Weise konnte auch die Struwwelpeter-Sammlung durch Ankauf um 21 Werke vermehrt werden, darunter eine frühe englische Ausgabe von 1849, eine amerikanische Nachbildung von 1870 und mehrere holländische Ausgaben.

Im Zuge des Luther-Jahres wurde ein im letzten Krieg verbranntes Werk für DM 1.300.- wiederbeschafft:

Martin Luther, Brieff an die zu Francfurt. Wittenberg 1533, mit dem Luther in die Frankfurter Reformationsstreitigkeiten eingriff.

3. Besondere Aktivitäten

Im März 1983 erschien die von Frau Lazar bearbeitete Frankfurter Bibliographie 1967-1976, womit die bis dahin bestehende Lücke zwischen der vorhergehenden Ausgabe 1957-1966 und der inhaltlich anschließenden Hessischen Bibliographie 1977 geschlossen wurde.

Damit ist die Literatur über Frankfurt seit 1914 kontinuierlich durch Bibliothekare der Stadtbibliothek Frankfurt nachgewiesen.

5. Abteilung Asien, Afrika, Judaica

1. Organisation

Die Stellen waren 1983 kontinuierlich besetzt, die Arbeitsverteilung entsprach der des Vorjahrs. Die Neuregelungen Ende 1982 bezüglich Sacherschließung und Erwerbung haben sich bewährt.

Zusätzlich wurde für Literatur aus Israel mit einem exakt ausgearbeiteten Erwerbungsprofil eine wesentlich effizientere und insbesondere schnellere Lieferform als Standing-Order-System aufgebaut.

Der Sachkatalog Judaica ist seit Mai 1983 nicht mehr im Lesesaal aufgestellt, sondern in den allgemeinen Sachkatalog in der Eingangshalle integriert worden. Die Katalogführung erfolgt durch das Personal des Sachkatalogs.

Erheblicher personeller Aufwand wird für zahlreiche bibliographische, fachliche und biographische Recherchen, insbesondere für das Fachgebiet Judaica erbracht. Dabei hat die Abteilung über die eigenen Bestände hinaus eine klare Funktion als Clearingstelle in der Bundesrepublik.

2. Räumliche Veränderungen

Die Abteilung war auch in diesem Jahr sowohl im Dienst- als auch im Benutzungsbereich durch die Bauarbeiten an der Klimaanlage noch stark beeinträchtigt. Räume und Arbeitsmittel waren im Februar und März wochenlang gesperrt. Die Handbibliotheken mußten umgeräumt und ausgelagert werden, insgesamt ging Stellfläche durch die Zuleitungsrohre der Klimaanlage verloren.

Die erheblichen Einschränkungen haben einen geordneten Dienstbetrieb in der Abteilung nicht zugelassen.

3. Aktivitäten der Abteilung

für das Sondersammelgebiet 6,31 der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Es erschienen:

a) Jg.12: 1983 der "Neuerwerbungen Afrika"

b) Jg 8: 1983 von "CCA", im Vertrieb bei Saur KG

Die Vorarbeiten für diese Veröffentlichung erfolgten in Zusammenarbeit mit der Kopierstelle und der bewährten studentischen Hilfskraft für die Seitenmontage und Registerführung.

c) Das "Afrikanistenverzeichnis" wurde in der endgültigen Fassung Anfang Januar 1983 ausgeliefert.

4. Statistiken

| <u>Bestand HB/HM 23-25</u> | <u>Zuwachs 1983</u> | <u>Zuwachs 1982</u> | <u>Gesamtbestand</u> |
|----------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| HB/HM 23 | 656 | 685 | 20.849 |
| HB/HM 24 | 203 | 275 | 8.013 |
| HB/HM 25 | 421 | 564 | 12.940 |
| gesamt: | 1.280 | 1.524 | 41.802 |

| <u>Katalogisierung</u> | <u>1983</u> | <u>1982</u> |
|---------------------------------------|--|--|
| für LS-Kataloge 23-25 (ohne Verw.) | 561 Titel | 370 Titel |
| für Hauptkatalog | 662 Bände 1.359 Zettel 406 Ersatz-Z. | 1.176 Bände 2.695 Zettel 341 Ersatz-Z. |

| <u>Benutzung</u> | <u>1983</u> | <u>1982</u> |
|---------------------|-------------|-------------|
| Zahl der Leser | 2.877 | 5.488 |
| monatl.Durchschnitt | 240 | 456 |

Bemerkungen:

- a) Beim Bestandsnachweis ist der Rückgang in den drei Bereichen unterschiedlich, weil in HM 23 schon früher Zeitschriften und Serien abgebrochen, in HM 24 und 25 dagegen in diesem Jahr die Serien- und Monographienaufnahme reduziert bzw. eingestellt wurden. Generell macht sich die zeitweise Behinderung der Arbeit bemerkbar.
- b) Der auffällige Benutzerrückgang in diesem Jahr ist auf die Schließungszeit und die nachfolgenden Behinderungen zurückzuführen.

6. Schopenhauer-Archiv

Zum 1.4.1983 wurde die Leitung des Schopenhauer-Archivs mit Dr.Alfred Estermann neu besetzt, nachdem der langjährige Leiter, Dr.Dr.h.c.Arthur Hübscher im November 1982 in den Ruhestand getreten war.

Über die derzeit vorhandenen Bestände des Archivs gibt der Jahresbericht 1982, S.60-63, ausführliche Informationen.

Der neue Leiter hat es sich zunächst zur Aufgabe gemacht, diese Bestände in allen nötigen Einzelheiten umfassend zu revidieren.

Geplant ist die Erstellung eines wissenschaftlichen Bestands-Inventars, das im Druck erscheinen und die reichhaltigen Bestände des Archivs bekannt machen soll. Begonnen wurde zunächst mit der detaillierten archivalischen Beschreibung der Bild-Abteilung.

Gleichzeitig wurde der Museumsteil des Archivs einer ausstellungs-technischen Umgestaltung unterzogen und durch die Hinzufügung weiterer Exponate ausgebaut. Nach wie vor hat der Museumsteil unter großer räumlicher Enge zu leiden.

Durch die Errichtung eines eigenen Anteils im Rahmen der Kontingentierung des Gesamthaushalts konnte 1983 mit der regulären Erwerbung von Literatur begonnen werden.

Diese Aufgabe besteht sowohl in der Beschaffung neuerschienener Titel zu Schopenhauer als auch im Ergänzungskauf von antiquarischen Büchern zur retrospektiven Ergänzung der Bestände.

Ferner wurde ein Forschungsprojekt eingeleitet, das sich mit der Wirkungsgeschichte Schopenhauers und seines Verhältnisses zu anderen Philosophen befaßt.

Auch in diesem Berichtsjahr waren zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen zu beantworten. Eine größere Zahl von deutschen und ausländischen Forschungsvorhaben konnte mit Literaturhinweisen, Büchern und speziellen Auskünften gefördert werden.

7. Sammlung Elsaß-Lothringen/Erwin-von-Steinbach-Stiftung

1. Erwerbung

Monographien:

Das abgelaufene Jahr brachte ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis. Es wurden 135 Neuerscheinungen gekauft und in die Kataloge eingearbeitet (S6/754-836; Sq6/230-283). Die dafür aufgewendete Summe betrug DM 10.794.-

Als wichtigste Käufe sind zu nennen:

- Faksimile-Ausgabe des Guta-Sintram-Codex (DM 3.186.-);
- L'Encyclopédie de l'Alsace (DM 1.925.-);
Nouveau Dictionnaire de biographie alsacienne (bisher sind 2 Fasc.geliefert).

Zeitschriften:

Cahiers Alsaciens d'Archéologie, d'Art et d'Histoire, Strasbourg, wurde rückwirkend ab Band 1 (1957) ff. gekauft (DM 919.-).

2. Katalogisierung

Die Katalogisierung des Altbestandes wurde kontinuierlich fortgeführt. Hierbei wurde zeitweise die von der Stiftung finanzierte Hilfskraft hinzugezogen. 620 Titel wurden neu katalogisiert (S7/7578-8087; Sq7/1326-1435; Sf/211-212) und der Benutzung zugänglich gemacht.

3. Mündliche und schriftliche Auskünfte wurden wie bisher im Rahmen der allgemeinen Information gegeben und sind statistisch nicht gesondert erfaßt.

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

IV. BIBLIOTHEKAR DER UNIVERSITÄT

IV. Der Bibliothekar der Universität

Die Literaturversorgung innerhalb der Universität wurde im Berichtsjahr - zumindest von der Benutzerseite her - weitgehend ohne Kritik oder Beanstandungen akzeptiert. Die intern ausreichend bekannten Schwächen - Mittelknappheit, Personalmangel, räumliche Enge und z.T. nur beschränkte Zugänglichkeit - werden von Lehrenden wie von Studenten weitgehend resignierend hingenommen. Die Aussichten auf baldige Verbesserungen sind nicht eben günstig und - wenn überhaupt - nur in kleinen Schritten denkbar.

1983 konnten den Bibliotheken wieder Ersatzbeschaffungsmittel, diesmal in der Höhe von 272.000.-DM, zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, womit die knappen Bibliotheksetats etwas kompensiert werden konnten. Als äußerst ungünstig für eine kontinuierliche Erwerbung wirkte sich die Mittelbewirtschaftung für 1983 aus; aufgrund der Haushaltssituation mußte zunächst mit einer 30%igen Sperre gerechnet werden (was vielfach zu einem Kaufstopp für Monographien führte), während dann im 3.Quartal kurzfristig erhebliche Mittel zu verausgaben waren. Dies verursachte insbesondere bei ausländischer Literatur mit langen Lieferzeiten erhebliche Probleme. Räumlich sind ebensowenig Verbesserungen eingetreten wie auf dem Personalsektor. Das Auslaufen einiger Rentnerstellen (die als Aufsicht eingesetzt waren) zum Ende des Jahres verschärft das Problem des Einsatzes studentischer Hilfskräfte als Aufsicht und kann zu Kürzungen der Öffnungszeiten führen.

Die Formen der Zusammenarbeit zwischen Universität und Bibliothekar der Universität, die sich in den Vorjahren entwickelt hatten, haben sich bewährt; viele Kontakte konnten neu geknüpft werden. Die Tatsache, daß der Ständige Ausschuß IV im Berichtsjahr nur zweimal tagte, zeigt, daß derzeit weniger Grundsatzentscheidungen zu fällen sind als vielmehr Einzelprobleme zur Entscheidung anstehen, die in der Regel direkt im Benehmen mit den Fachbereichen, den bibliothekarischen Einrichtungen und der Universitätsverwaltung geklärt werden konnten. An allgemeinen Fragen behandelte der Ständige Ausschuß IV 1983 die Raumausstattung im bibliothekarischen Bereich, die Anwendung der vorliegenden Rahmenordnungen, bevorstehende Änderungen im Einfuhr-Umsatzsteuerrecht sowie die zukünftige Nutzung des Depotgeländes. Die Übersicht über die bibliothekarischen Einrichtungen wurde dem Ausschuß aktualisiert vorgelegt.

Gut weiterentwickelt haben sich die Dienstleistungen der Universitätsbibliothek für die bibliothekarischen Einrichtungen.

Für das Frankfurter Zeitschriftenverzeichnis erfaßt sind inzwischen die Fachbereiche 1-7 und 10. Für Fachbereich 1 ist inzwischen ein Ausdruck in 2. Auflage in Vorbereitung, Fachbereich 2 soll demnächst ausgedruckt werden (zunächst nur Bestände der Fachbereichsbibliothek), für die Fachbereiche 3-7 und 10 liegen Probeausdrucke vor. Verzögerungen beim Erfassen verhinderten leider eine schnellere Bearbeitung. Der Frankfurter Gesamtkatalog der Monographien enthält inzwischen fast 850.000 Nachweise (davon rd 1/5 aus Bibliotheken außerhalb der Universität). Das Fehlen von Hilfskräften zum Vorsortieren zwingt die beiden Bibliothekarinnen des Gesamtkatalogs, auch diese einfachen Tätigkeiten selbst zu erledigen. Die Folge sind Verzögerungen beim Nachtragen und erhebliche Einschränkungen bei der notwendigen Überarbeitung des Katalogs. Am Gesamtkatalog sind inzwischen 133 Institute beteiligt, von denen 114 an der Titeltkartenvervielfältigung teilnehmen (1982: 102). Die Anzahl der kopierten Folien ist von 9.134 auf 8.584 gesunken, vermutlich eine Folge verringerten Monographienkaufs.

Der Einführungskurs für die Titelaufnahme kann inzwischen als feste Einrichtung angesehen werden; als weitere Veranstaltung zur Weiterbildung wurden zwei Bibliotheksversammlungen (8.11. und 13.12.83) abgehalten, auf denen "aus der Praxis für die Praxis" Fragen der Bibliotheksverwaltung diskutiert und Tips und Anregungen vermittelt wurden. Daneben boten diese Veranstaltungen mit 50 bzw. 40 Teilnehmern auch die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Der dritte Band der Jahresbibliographie konnte Mitte des Jahres zum Druck gegeben und im Dezember verteilt werden. Die Bearbeitung der Meldungen für den vierten Band (1980-1983) hat inzwischen begonnen.

Von der Arbeitsstelle Jahresbibliographie wurde das Verzeichnis "Informationsdienste und Publikationen .." für die dritte Auflage bearbeitet, die ebenfalls Ende 1983 erschienen ist.

Für eine Neuauflage des Frankfurter Bibliothekenverzeichnisses (für 1984 vorgesehen) sind die beteiligten Bibliotheken inzwischen angeschrieben worden.

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

V. AUFTRAGSANGELEGENHEITEN DES LANDES HESSEN

V. Auftragsangelegenheiten des Landes Hessen

Als Auftragsangelegenheiten des Landes Hessen sind der Stadt- und Universitätsbibliothek übertragen:

1. die Führung des Hessischen Zentralkatalogs, Nachweis- und Lenkungs-instrument für die hessische Leihregion mit mehr als 5 Mio Standort-nachweisen;
2. die Zentralredaktionen für die HEBIS-Verbundprojekte;
3. die bibliothekarische Zentrale des Datenverarbeitungsverbundes der hessischen Bibliotheken mit Entwicklungs-, Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsaufgaben einschließlich der Federführung des Nutzerrates;
4. die Aus- und Fortbildung der Bibliothekare für den mittleren, gehobenen und höheren Dienst.

1. Hessischer Zentralkatalog

1.1 Einleitung

Im Mai des Berichtsjahres wurde die im letzten Jahresbericht bereits angekündigte Neuauflage des Microfiche-Katalogs für die Erscheinungsjahre 1960-1973 ausgeliefert. Alle Leitbibliotheken der Zentralkatalog-region erhielten im Austausch zur Erstauflage kostenlos ein Exemplar der sehr viel besser lesbaren Neuauflage. Weitere Exemplare können bei der Firma Gärtner, Mainz, käuflich erworben werden.

Am 31. Oktober wurde die langjährige Leiterin des Hessischen Zentralkatalogs, Frau Bibliotheksoberrätin Hildegard Hüttermann, in den Ruhestand verabschiedet. Bis zum Jahresende wurde die Stelle noch nicht wieder besetzt.

1.2 ISBN-Register

Nach längeren Vorbereitungen wurden erstmals in der Juni-Ausgabe des ISBN-Registers Bestände der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (1a) nachgewiesen. In vorangegangenen Gesprächen zwischen Staatsbibliothek und HZK war die Zusammenarbeit vereinbart worden, um die neueren Bestände der Staatsbibliothek einer besseren Ausnutzung im überregionalen Leihverkehr zuzuführen; ein separater Ausdruck erschien angesichts der noch relativ geringen Anzahl von Nachweisen zunächst nicht sinnvoll. Die im Register nachgewiesenen Monographien der Staatsbibliothek stehen den Bibliotheken unserer Leihregion nach Ausschöpfen der hiesigen Nachweise zur Direktbestellung zur Verfügung.

Insgesamt wurden seit Juni 1983 99.122 Datensätze von der Staatsbibliothek geliefert und im ISBN-Register verarbeitet.

Bei den nachfolgenden Statistikangaben ist zu berücksichtigen, daß die Zahlen jetzt diese Berliner Bestände beinhalten. Eine getrennte zahlenmäßige Zuordnung zu hessischen und Berliner ISBN bzw. Besitznachweisen ist nicht möglich.

Das ISBN-Register (Stand Dezember 1983) enthält:

| | |
|----------------------------|---------|
| Anzahl ISBN insgesamt | 366.882 |
| davon Haupteintragungen | 362.509 |
| Verweisungen | 4.373 |
| Anzahl der Besitznachweise | 725.943 |

Bei der Datenerfassung wurden 378 falsch gelieferte ISBN festgestellt, von denen 360, das sind 95 %, korrigiert und nacherfaßt werden konnten.

Von den hessischen Bibliotheken wurden im Berichtsjahr 98.248 Zettel betr. Monographien mit ISBN geliefert und für das ISBN-Register erfaßt. Bei der Bearbeitung der Nachträge zum Alphabetteil II konnten zusätzlich 2.889 ISBN festgestellt und dem Register zugeführt werden.

Für Bestellungen aus anderen Zentralkatalog-Regionen auf Monographien der Erscheinungsjahre 1974 ff. wurden 13.787 ISBN ermittelt; davon konnten 4.276 (31 %) im Register nachgewiesen werden.

Eine Untersuchung über die Benutzungsfrequenz der verschiedenen Katalogteile des HZK ergab, daß inzwischen über ein Viertel aller Leihverkehrsbestellungen, die den HZK erreichen, auf Literatur mit Erscheinungsjahr 1974 ff. entfällt. Der Aufwand zur Ermittlung der ISBN wird demnach immer größer, was Anlaß zum Überdenken dieser Konzeption geben muß.

1.3 Konventioneller Katalog

1983 wurden von den angeschlossenen Bibliotheken 289.444 Titeltkarten geliefert, etwas weniger als im vorhergehenden Jahr. Mit den vom HZK zusätzlich geschriebenen Verweisungen und einschließlich den 98.248 mit ISBN gelieferten Haupteintragungen betrug der Gesamtzugang 295.659 Zettel. Die Haupteintragungen mit ISBN wurden im ISBN-Register erfaßt und somit aus dem konventionellen Katalog ausgeschieden.

In den vorhergehenden Jahren wurden diese durch Erfassung und Nachweis im ISBN-Register ausgesonderten Titeltkarten, die ja immer im Gesamtzugang enthalten waren, nicht bei der Fortschreibung der Gesamtmenge berücksichtigt. Sie sind in den errechneten Zahlen des vorgeordneten Bestandes enthalten, die wiederum die Berechnung des Gesamtbestandes an Titeltkarten beeinflussen.

Auch die Bestandszahlen des Katalogteils II sind durch den Abzug der nachträglich festgestellten Haupteintragungen mit ISBN berührt.

Mit Abschluß des Berichtsjahrs 1983 wurde deshalb eine Bereinigung der statistischen Werte durchgeführt, so daß sich folgender Stand ergibt, der sich in einigen Zahlen, insbesondere denen für die "vorgeordneten" Zettel, deutlich von vorherigen unterscheidet.

| | | |
|---|----------------|---|
| Verarbeitet wurden 1983 | 328.330 Zettel | |
| davon im ISBN-Reg. nachgewiesen u.aus- geschieden | 101.146 | " |
| eingelegt im Alphabet I | 22.133 | " |
| eingelegt im Alphabet II | 77.760 | " |
| Fundorte übertragen | 36.919 | " |
| ausgeschieden | 93.270 | " |

Stand Dezember 1983

| | | |
|--|-------------------------|---|
| Katalogteil I | 2.428.200 Zettel | |
| Katalogteil II | 598.631 | " |
| vorgeordnet u.d.jeweil. Alphabet zugeordnet | 573.499 | " |
| Gesamtbestand | <u>3.600.330 Zettel</u> | |

Der Hessische Zentralkatalog enthält demnach Bestandsnachweise auf 3.600.330 Titeltkarten im konventionellen Katalog, 757.890 im Microfiche-Grundkatalog 1960-73 und 366.882 ISBN-Nachweise im ISBN-Register.

Die 398.872 Titeltkarten des Nachtragskatalogs in Microficheform sind auch im zweiten Alphabetteil des konventionellen Katalogs enthalten und dort mitgezählt.

Um einen Überblick über die Situation des Alphabetteils I, der Titel bis Erscheinungsjahr 1959 nachweist, zu erhalten, wurde im November eine Bestandsaufnahme durchgeführt.

Das erste Alphabet umfaßt z.Z. rd 2,4 Mio Zettel. Rund ein Drittel dieses Katalogteils ist korrekt bearbeitet, d.h. in regelgerechtem Zustand.

Bei einem weiteren Drittel sind die Katalogkarten innerhalb der Kästen in jeweils ein Alphabet kumuliert, aber noch nicht regelgerecht überprüft.

In den Kästen des letzten Drittels befinden sich noch mehrere Alphabete, d.h. die Neuzugänge der letzten Jahre wurden nur in die einzelnen Kästen angesetzt ohne Kumulierung, geschweige denn Bearbeitung.

In dieses Alphabet müssen auch noch die z.Z. getrennt untergebrachten rd 200.000 kopierten Zettel des Altbestandes der LHB Darmstadt und der Stadtbibliothek Mainz eingearbeitet werden.

1.6 Weitere statistische Angaben

1. Zentralredaktion (ZR)

a) Neumeldungen

Anzahl der eingegangenen Titelmeldungen der Bibliotheken

| | <u>1983</u> | <u>insgesamt</u> |
|---------------------|--------------|------------------|
| LHB Darmstadt | 229 | 9.475 |
| LB Fulda | - | 402 |
| UB Giessen | 313 | 14.467 |
| GHB Kassel | 321 | 5.223 |
| UB Mainz | 338 | 990 |
| UB Marburg | 1.784 | 12.391 |
| Herder-Inst.Marburg | - | 1.306 |
| LB Wiesbaden | 11 | 307 |
| StuUB Frankfurt | 1.220 | 13.666 |
| SenckB Frankfurt | 416 | 5.817 |
| | <u>4.632</u> | <u>64.044</u> |

b) Rückmeldungen an die Bibliotheken

| | | |
|---------------------|--------------|---------------|
| LHB Darmstadt | 249 | 9.371 |
| LB Fulda | - | 402 |
| UB Giessen | 398 | 12.516 |
| GHB Kassel | 304 | 4.636 |
| UB Mainz | 389 | 1.106 |
| UB Marburg | 1.374 | 11.303 |
| Herder-Inst.Marburg | - | 1.307 |
| LB Wiesbaden | 11 | 321 |
| StuUB Frankfurt | 951 | 16.954 |
| SenckB Frankfurt | 707 | 8.717 |
| | <u>4.383</u> | <u>66.633</u> |

c) Datenerfassung für die ZR

-Neuerfassung, Datensatzkorrekturen und sonstige Korrekturen

| | | |
|----------------|--------|---------|
| Titel | 12.571 | 114.686 |
| Körperschaften | 3.604 | 31.161 |

2. Bearbeitung für das Frankfurter Zeitschriftenverzeichnis

| a) Datenermittlung | <u>1983</u> | <u>insgesamt</u> |
|--|-------------|------------------|
| Ermittlung von identischem Bestand zu Berliner Datensätzen von StUB | 602 | 6.164 |
| Titel- und Bestandsermittlung für StUB | 951 | 6.709 |
| Titel- und Bestandsermittlung für Institute | 2.718 | 8.497 |
| b) Bestandserfassung | | |
| Neuerfassung, Datensatzkorrekturen u. sonstige Korrekturen für StUB | 3.328 | 48.282 |
| Neuerfassung, Datensatzkorrekturen u. sonstige Korrekturen für Institute | 3.367 | 11.106 |

3. HessZV-Datenbankauswertung (Stand: 19.12.1983)

| | | |
|------------------------------|-------------|---------|
| a) Titeldatei | | |
| Anzahl der Datensätze | 311.414 | |
| HessZV-Aufnahmen | 81.004 | |
| Fremdaufnahmen | 230.410 | |
| Anzahl der Haupteintragungen | 311.414 | |
| HE unter Körperschaft | 112.154 | |
| HE unter Sachtitel | 199.260 | |
| ST mit mehreren OG | 9.849 | |
| Pauschalverweisungen | 16 | |
| Siehe-auch-Hinweise | 615 | |
| Titel mit ISSN | 26.341 | |
| Titel ohne ISSN | 285.073 | |
| Publikationsform | | |
| | Zeitschrift | 261.007 |
| | Zeitung | 5.813 |
| | Serie | 33.622 |
| | Kongreß | 10.271 |

Fachgruppenzugehörigkeit

| | | |
|--------------|---------|--|
| Fachgebiet 0 | 56.294 | Allgemeines |
| " 1 | 33.488 | Religionswissenschaft;Theologie; Philosophie;Erziehungswissenschaft |
| " 2 | 23.673 | Sprach- und Literaturwissenschaft |
| " 3 | 41.337 | Kulturzeitschriften;Geschichte; Volks- u.Völkerkunde;Geographie |
| " 4 | 12.109 | Kunst;Musikwissenschaft;Theater |
| " 5 | 121.067 | Recht;Wirtschafts- und Sozial- wissenschaft;Politik |
| " 6 | 37.686 | Naturwissenschaften |
| " 7 | 22.189 | Medizin |
| " 8 | 38.439 | Technik |
| " 9 | 31.958 | Landbauwissenschaft;Veterinärmedizin; Ernährungswissenschaft |

b) Körperschaftsdatei

| | |
|---------------------------|---------|
| Anzahl der Datensätze | 205.675 |
| HessZV-Aufnahmen | 19.635 |
| Fremdaufnahmen | 186.039 |
| Anzahl der Haupteintragen | 205.587 |
| Pauschalverweisungen | 51 |
| Siehe-auch-Hinweise | 36 |

c) Bestandsdatei

| | |
|--|---------|
| Gesamtzahl der Datensätze | 217.422 |
| Bestandsdatensätze nach Bibliotheken: | |
| UB Marburg | 25.984 |
| Universitäts-Institute | 20.939 |
| GHB Kassel | 15.255 |
| Bibl.d.Herder-Inst.Marburg | 1.614 |
| StUB Frankfurt | 40.216 |
| SeB Frankfurt | 22.928 |
| Universitäts-Institute | 9.882 |
| LHB Darmstadt | 14.650 |
| Universitäts-Institute | 9.416 |
| LB Wiesbaden | 3.339 |
| UB Giessen | 23.034 |
| Universitäts-Institute | 13.516 |
| LB Fulda | 1.205 |
| UB Mainz | 15.444 |
| | <hr/> |
| | 217.422 |

2. Bibliothekarische Zentrale des Datenverarbeitungsverbundes der hessischen Bibliotheken

2.1 Allgemeines

Dem Hessischen Zentralkatalog sind innerhalb des Datenverarbeitungsverbundes der Bibliotheken die Funktionen der Zentralredaktion und der bibliothekarischen Zentrale übertragen.

Aufgabenbereiche sind:

- die zentralen bibliographischen Redaktionen mit Qualitätskontrolle in der Arbeitsvor- und -nachbereitung;
- Anwenderberatung und laufende Systementwicklung und -verbesserung;
- Entwicklungsaufgaben bei dezentral eingesetzten Programmsystemen;
- Koordinierung und Planungsaufgaben.

Auf Anregung der Kultusministerien von Hessen und Rheinland-Pfalz ist für die Bibliotheksautomatisierung innerhalb der hessischen Leihregion ein Nutzerrat gebildet worden, der als Interessenvertretung der Anwender fungiert, wobei die Federführung beim Hessischen Zentralkatalog liegt.

Eine erste Sitzung hat am 7.12.1983 stattgefunden.

Die einzelnen regionalen Verbundsysteme in der Bundesrepublik haben sich 1983 zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Hessen ist ebenfalls darin vertreten. Damit soll trotz regionaler Struktur der Verbundsysteme ein einheitliches Standortnachweissystem erreicht werden. Deshalb stehen in der Arbeitsgemeinschaft Fragen der Standardisierung, der Rechnerkopplung, der Auswahl von Datenbanksystemen und einer einheitlichen Benutzeroberfläche der Retrievalsprache im Vordergrund. Die Arbeitsgemeinschaft hat ein eigenes Verbund-Sekretariat beim DBI in Berlin.

Die Entwicklung der Verbünde ist in anderen Regionen bereits erheblich fortgeschritten. So besitzen die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eigene Bibliotheksrechenzentren.

Die Systementscheidung in Hamburg, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen ist für IBAS gefallen. Bayern und der Verbund der Obersten Bundesbehörden beabsichtigen die Übernahme von HEBIS-KAT.

Ein Teil des Programmpakets ist bereits an Bayern übergeben worden, die Bonner Bibliotheken testen beim KGRZ Frankfurt a.M.

2.2 Sachstand HEBIS-KAT

Die vom KGRZ Frankfurt im Jahre 1982 gemachte Zusage, die in der im Anschluß an die Testphase erstellten Mängelliste dokumentierten Fehler am Dialogsystem HEBIS-KAT bis zum Ende des Jahres 1982 zu beseitigen, wurde nicht eingehalten.

Auch der danach vom KGRZ Frankfurt genannte Endtermin 1. April 1983 brachte kein Ergebnis, so daß die am Verfahren beteiligten Testbibliotheken sich gezwungen sahen, ihre Arbeit als geleistet anzusehen und die Testphase zu beenden. Dieser Entschluß wurde Anfang Mai allen beteiligten Stellen mitgeteilt. Das Kultusministerium wurde gebeten, über die Art der Weiterführung zu entscheiden. In einem im Juni vom Kultusministerium anberaumten gemeinsamen Gespräch aller am Verbundprojekt beteiligten Institutionen wurden verbindliche Fertigstellungstermine zur Mängelbeseitigung vereinbart. Das KGRZ Frankfurt meldete dann für den 30.9.1983 die Behebung aller mangelhaften und fehlenden Programmteile und die volle Funktionsfähigkeit von HEBIS-KAT.

Aufgrund dieser Mitteilung fand am 3./4.11. eine Direktorenkonferenz im Kultusministerium statt. Es wurde beschlossen, die Aussage des KGRZ Frankfurt a.M. zur erfolgten Fertigstellung des Programmpakets erneut einer bibliothekarischen Bewertung zu unterziehen. Die Entscheidung für ein geeignetes Verfahren zur Wiederaufnahme der Arbeiten wollte das Kultusministerium prüfen, wobei ein möglichst früher Termin Anfang 1984 realisierbar sein sollte.

3. Zentralredaktion Hessische Bibliographie

3.1 Arbeitsergebnisse

Ende März erschien der fünfte Band mit Berichtsjahr 1981 und Nachträgen von 1977-1980. Die Anzahl der verarbeiteten Titel betrug 5.115, die Anzahl der Eintragungen 8.499.

Die Informationsbank wuchs nach dem Up-dating auf 22.517 Dokumenteneinheiten. Ende 1983 waren insgesamt 14 auswärtige Nutzer angeschlossen.

Zum Jahresende war die Bildschirmtext-Version der Informationsbank fertiggestellt.

3.2 Tätigkeit der AG Hessische Bibliographie

Für den Band 6 (1982) meldeten die mitarbeitenden Bibliotheken folgende Titelmengen (abgerundet):

| | |
|----------------|-------------|
| StUB Frankfurt | 1.850 |
| LB Wiesbaden | 1.300 |
| LuHB Darmstadt | 1.130 |
| GHB Kassel | 1.050 |
| UB Giessen | 150 |
| UB Marburg | 130 |
| LB Fulda | 100 |
| SeB Frankfurt | 90 |
| Gesamt | <hr/> 5.800 |

Für Band 7 (1983) lagen zum Jahresende ca. 1.500 Meldungen vor.

Am 03.03. und 18.05.1983 fanden Arbeitsgemeinschaftssitzungen statt, auf denen hauptsächlich Auswertungsprobleme und Systematikfragen behandelt wurden.

3.3 Tätigkeit der Zentralredaktion

Für Band 5 (1982) wurden die Ausgabekorrekturen gemacht, Titelei, Inhaltsverzeichnis und Vorwort produziert und der Filmsatz korrekturgelesen.

Für Band 6 (1982) wurden die Klassifikations-, Zeitschriften- und Verweisungsdatei auf den neuesten Stand gebracht, die gemeldeten Titel kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert bzw. ergänzt. Neben den 1.850 StUB-Titeln, deren Erfassung zu den Aufgaben der Zentralredaktion gehört, wurden die Titelaufnahmen für die UB Giessen und die Senckenbergische Bibliothek geschrieben. Für einen großen Teil der StUB-Titel wurde die Klassifikation vergeben. Rund 50 Periodica, darunter die Grundstufen der Deutschen Bibliographie, wurden laufend ausgewertet. Die Titelsammlung für Band 6 (1982) wurde im Lohnauftrag an das Erfassungsbüro übergeben und die Strukturprüfung korrekturgelesen.

Zu Beginn des Jahres verschickte die Zentralredaktion die überarbeitete und erweiterte 7. Ausgabe der Systematik an die mitarbeitenden Bibliotheken (Umfang: 320 Bl.). Im November stellte sie eine Neuauflage (3. Aufl.) der Liste der auszuwertenden Zeitschriften her (Inhalt: ca. 850 Titel) und verteilte sie an die Auswerter.

Während des ganzen Jahres betrieb sie in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Information und Dokumentation/Sektion für Technik (GID/SfT) die Entwicklung einer Deskriptorenliste, die auf der Grundlage des gespeicherten Titelmaterials maschinell erstellt wird. Im November lag der Zentralredaktion nach mehreren Testläufen eine alphabetische Liste mit den Deskriptoren aus dem 1981er Material zwecks Überarbeitung vor. Als Nebenprodukt der Arbeiten an der Deskriptorenliste wurden alphabetische und systematische Listen der Informationsbanksuchbegriffe ausgedruckt, die als Ausgangsbasis für das geplante Benutzerhandbuch dienen.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der GID/SfT arbeitete die Zentralredaktion weiter an der GRIPS/DIRS-Version der Informationsbank und war am Aufbau der Bildschirmtext-Version beteiligt.

Teilnahme an Veranstaltungen

Auf den Sitzungen der Arbeitsgruppe Regionalbibliographien innerhalb der Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken am 20./21.1. in Wolfenbüttel, am 28./29.4. in Frankfurt und am 27./28.10. in Würzburg war mindestens ein Angehöriger der Zentralredaktion jeweils vertreten. Die Frankfurter Sitzung, die in der GID und StUB stattfand, wurde von der Zentralredaktion mit vorbereitet.

Auf der Buchmesse war die Zentralredaktion mit der Informationsbank anwesend.

Räumliche Situation

Im Februar zog die Zentralredaktion in einen Raum im Parterre des renovierten "Bahlsen-Hauses" ein. Der Raum von ca. 40 qm nebst einem kleineren, als Archiv genutzten Nebenraum, bietet Platz für das derzeitige Personal und die Arbeitsmittel der Zentralredaktion.

Personelle Situation

Die Zentralredaktion Hessische Bibliographie gehört zu den Redaktionen im Rahmen der HEBIS-Verbundprojekte. In ihr werden Produktions- und Entwicklungsaufgaben durchgeführt. Sie war auch 1983 mit nur einer einzigen Planstelle (A 10) ausgestattet. Außerplanmäßig war eine Bibliotheksinspektorin beschäftigt.

Wegen der erheblich gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen ist die personelle Erweiterung der Redaktion dringend erforderlich.

4. Bibliotheksschule Frankfurt a.M. - Fachhochschule für Bibliothekswesen

4.1 Textteil

4.1.1 Allgemeine Entwicklung

Das Hessische Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12.06.1979 weist der Bibliotheksschule in Frankfurt a.M. die Aufgabe einer Verwaltungsfachhochschule zu. Als Einrichtung des tertiären Bildungsbereichs ist sie für den Studiengang gehobener Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken Planungs- und Realisierungsträger zugleich.

Im Berichtszeitraum haben zum ersten Mal Anwärter des neu eingerichteten Fachhochschulstudiengangs ihre Laufbahnprüfung abgelegt. Trotz der erheblich zugenommenen Stofffülle - allein aufgrund nahezu verdoppelter Stundenzahl (2.200) gegenüber dem bisherigen Ausbildungsgang und erheblich erweiterten Prüfungsanforderungen - haben alle Teilnehmer die Laufbahnprüfung erfolgreich abgelegt.

Dies ist angesichts einer gegenüber den vergangenen Jahren sehr verschärften Situation auf dem Arbeitsmarkt - insbesondere für Berufsanfänger - nachdrücklich hervorzuheben. So hatten zum Zeitpunkt des Examens nur die Hälfte aller Studierenden eine verbindliche Stellenzusage. Im überregionalen Stellenwettbewerb erwächst den an der Frankfurter Fachhochschule ausgebildeten Anwärtern zusätzlich ein Nachteil aus der fehlenden Diplomierung, die mittlerweile an allen bibliothekarischen Ausbildungsstätten der anderen Länder vorgenommen wird. Die Bibliotheksschule hat im Zusammenwirken mit den anderen hessischen Verwaltungsfachhochschulen entsprechende Bemühungen unternommen, die Diplomierung der Anwärter gesetzlich zu verankern.

Die Planungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Fachhochschulstudiengang waren im Berichtszeitraum vorwiegend auf die Erstellung einer Lernstoff- und Lernzieldokumentation (Einzelpläne für Unterrichtseinheiten) gerichtet. Für 51 Unterrichtseinheiten wurden entsprechende Curricula erarbeitet, die insgesamt mehrere hundert Seiten umfassen und in dieser Aussageform nur mit den Plänen für den Modellversuch Bibliotheks- und Dokumentationsausbildung an der Fachhochschule Hannover verglichen werden können.

Satzungsgemäß hat der Fachhochschulrat diese Texte in mehreren von insgesamt zehn abgehaltenen Sitzungen beraten und verabschiedet. Sie sollen demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bei der Ausbildung des höheren Dienstes hat sich das im vorausgegangenen Berichtszeitraum geplante Lehrgangskonzept einer thematischen Blockbildung bewährt. Neu bei der Ausbildung des höheren Dienstes war ein 1983 erstmals durchgeführter online-Trainingskurs beim FIZ 4 in Karlsruhe.

Die Ausbildungskommission des Vereins Deutscher Bibliothekare erarbeitet derzeit ein neues Ausbildungskonzept für den höheren Dienst als Empfehlung an die Ausbildungsträger. Bei den vorausgegangenen Ist-Analysen hat sich gezeigt, daß die Ausbildung in Frankfurt besonders in den Bereichen Betriebsorganisation, EDV und Informationsvermittlung schon vieles realisiert, was Gegenstand der Empfehlungen sein wird.

Beim Abschlußlehrgang des mittleren Dienstes an der Bibliotheksschule haben sich die Unterschiede in der vorangegangenen praktischen und theoretischen Ausbildung an den Bibliotheken erneut wieder sehr nachteilig bemerkbar gemacht. Bei der Bibliotheksschule wurde ein Lernzielkatalog für den an den Ausbildungsbibliotheken zu leistenden Teil der Ausbildung erarbeitet, um den negativen Auswirkungen der mangelnden Einheitlichkeit entgegenzuwirken.

Die Struktur des Fortbildungsprogramms der Bibliotheksschule war darauf gerichtet, nur solche Themen anzubieten, aus denen den Teilnehmern unmittelbar eine Hilfe am Arbeitsplatz erwachsen kann. Bei der Zielgruppenausrichtung wurde berücksichtigt, Mitarbeiter verschiedener Tätigkeits-ebenen anzusprechen.

4.1.2 Ressourcen

Mit der vorhandenen Geräteausstattung des EDV-Labors wurde ein BASIC-Kurs mit den Anwärtern des gehobenen Dienstes abgehalten. Mit Blick auf die weitere Nutzung der EDV-Ausstattung wurden die Adreß- bzw. Dateiverwaltungsprogramme DMS und SM-DIOS für einen möglichen Ankauf getestet, wegen der programmbedingt beschränkten Sortierfähigkeit bzw. systembedingt beschränkten Speicherkapazität nicht gekauft. Das Programm DMS war Gegenstand einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung. Für die Erfassung von bibliographischen Daten stand erst am Berichtszeitende eine fehlerfreie und verbesserte Version des Braunschweiger Programms ALLEGRO 84 zur Verfügung. Es ist vorgesehen, die vorhandenen Geräte um eine Schnittstelle zu erweitern, die in Verbindung mit einem CBM-betriebssystemneutralen Maschinenprogramm den Rechner um die Funktion eines intelligenten Terminals ergänzt.

Die Ausstattung mit Lehrbuchliteratur sowie bibliographischen Nachschlagewerken einschließlich allgemeinen Auskunftsmitteln hat einen gegenüber den zurückliegenden Zeiträumen erheblichen Zuwachs erfahren.

4.1.3 Lehrbetrieb (Ausbildung, Fortbildung)

Mit insgesamt ca. 2.900 erteilten Unterrichtsstunden (bedingt durch den Fachhochschulstudiengang) wurde eine niemals zuvor erreichte Größenordnung erreicht. Die Gesamtstunden verteilen sich auf unverändert sieben Lehrgänge aller drei Laufbahnen.

Insgesamt 142 Personen haben das Fortbildungsangebot der Bibliotheksschule mit den folgenden sieben Veranstaltungen wahrgenommen:

- | | |
|---|--------|
| - Aufnahme von Schriftenreihen mit Unterreihen nach RAK-WB | 1 Tag |
| - Neue Medien und Technologien in Bibliotheken | 2 Tage |
| - Fernleihe: Erfahrungen mit der neuen Leihverkehrsordnung | 1 Tag |
| - Zur Anwendungspraxis der Sacherschließung nach der Methode Eppelsheimer | 1 Tag |
| - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen | 2 Tage |
| - Einbandpolitik unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen | 2 Tage |
| - Titelaufnahme nach RAK-WB für Nichtkatalogisierer | 2 Tage |

4.1.4 Personal

Die unzureichende Ausstattung der Bibliotheksschule mit hauptamtlichem Lehrpersonal hat auch im Berichtsjahr wieder dazu geführt, daß richtige Konzepte nur unzureichend zu verwirklichen waren (z.B. höherer Dienst) und sich die Änderungen in den Stundenplänen mit 326 auf einem unverändert hohen Niveau befinden. Das Ausscheiden einer hauptamtlichen Lehrkraft zum 30.09. und die regelmäßig mehrere Monate andauernde Vakanz hatte zur Folge, daß das Lehrdeputat der Stelle auf sieben Lehrbeauftragte verteilt wurde, die neu gewonnen werden mußten. Vor dem Hintergrund dieser negativen Bilanz eröffnet die Neuschaffung einer Planstelle (A 14 BBO) im letzten Quartal des Berichtszeitraums neue Perspektiven. Die Besetzung einer weiteren Stelle hat aber zwangsläufig Auswirkungen auf den Arbeitsanfall in der Verwaltung der Schule. Das Personal (zwei hauptamtliche Mitarbeiter) hat seit Gründung der Schule keine Aufstockung erfahren. Obwohl seit Mitte September eine studentische Hilfskraft (10 Stunden pro Woche) hier tätig ist, sind die Bemühungen der Bibliotheksschule unverändert auf die Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle gerichtet.

4.2 Statistischer Teil

4.2.1 Betriebsaufwendungen

Lehr- und Lernmittel, Bürobedarf, Erweiterung der Lehrbuchsammlung Schule etc.: gemäß Ansatz DM 72.500.-

4.2.2 Personal

Von den 7 Planstellen waren bis Ablauf September alle Stellen besetzt; ab Oktober war eine Stelle unbesetzt. Die zusätzliche Planstelle konnte ebenfalls noch nicht besetzt werden. Insgesamt 41 Dozenten hatten einen Lehrauftrag.

4.2.3 Erweiterung des Buchbestandes der Schule

Neuzugang: 132 Titel
 621 Bände

4.2.4 Herstellung von Drucken und Kopien zu Unterrichts- u. Verwaltungszwecken

| | |
|---------|---------|
| Drucke: | 104.776 |
| Kopien: | 86.760 |
| <hr/> | |
| Total: | 191.536 |

4.2.5 Teilnehmer an der Ausbildung

4.2.5.1 Höherer Dienst:

Ausbildungsjahrgang 82/84: 15, davon 6 aus Hessen u. 1 Gast
3 aus Baden-Württemberg
2 aus Rheinland-Pfalz
2 aus Bremen
1 aus Berlin

Ausbildungsjahrgang 81/83: 5, davon 3 aus Hessen
2 aus Bremen

4.2.5.2 Gehobener Dienst:

Ausbildungsjahrgang 80/83: 34, dav. 25 aus Hessen
9 aus Rheinland-Pfalz

Ausbildungsjahrgang 81/84: 36, dav. 23 aus Hessen
13 aus Rheinland-Pfalz

Ausbildungsjahrgang 82/85: 33, dav. 21 aus Hessen
12 aus Rheinland-Pfalz

Ausbildungsjahrgang 83/86: 29, dav. 19 aus Hessen
10 aus Rheinland-Pfalz

4.2.5.3 Mittlerer Dienst:

Ausbildungsjahrgang 81/83: 17, dav. 6 aus Hessen
11 aus Rheinland-Pfalz

4.2.6 Laufbahn- und Staatsprüfungen

56 Anwärter und Referendare legten die Laufbahn- bzw.
Staatsprüfung ab.

4.2.7 Eignungsprüfungen mittlerer und gehobener Dienst

Gesamtzahl der Bewerbungen: 921

Teilnehmer an der Prüfung: 120

4.2.8 Informationen über Ausbildungsgänge

Zahl der Anfragen (verschickte Merkblätter): 867

Einzelberatungen mit Terminabsprachen: 93

5. Gräfllich Solms-Laubach'sche Bibliothek 6312 Laubach

Erweiterung

Ein Raum mit 4 Kartenschränken und Regalen machte es möglich, ca 2.000 Karten sowie Reiseliteratur, Kunstführer etc. unterzubringen.

Bestandsvergrößerung

Wie jedes Jahr erhielt die Bibliothek von Professor Staudinger naturwissenschaftliche Zeitschriften und Bücher.

Außerdem kam der Nachlaß von Dr. Neuenhagen, einem Juristen, in die Bibliothek.

Neu aufgestellt wurde die Bibliothek der verstorbenen Gräfin Johanna zu Solms-Laubach mit rd 700 Bänden.

Benutzung

Durch die notwendige Renovierung von Treppenaufgang, Flur und Katalograum war die Benutzung länger als 1 Monat praktisch nicht möglich. So wurden nur etwa 400 Anfragen beantwortet und ca. 900 Kopien verschickt.

Frau Dr. Noethe führte im Sommerhalbjahr 50 Besichtigungen durch.

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

VI. ÜBERREGIONALE LITERATURVERSORGUNG IM AUFTRAG DER
DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

VI. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen
Forschungsgemeinschaft

Die Stadt- und Universitätsbibliothek hat 1983 ihre Gesamtaufwendungen für die Sondersammelgebiete

- 6,31 Afrika südlich der Sahara
- 6,32 Ozeanien
- 7,11 Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft/Linguistik
- 7,12 Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
- 7,13 Allgemeine und vergleichende Volkskunde
- 7,20 Allgemeine Germanistik
- 7,21 Deutsche Sprache und Literatur/Deutsche Volkskunde
- 7,6 Wissenschaft vom Judentum, Israel
- 9,3 Theaterwissenschaft
- 10 Allgemeine und vergleichende Völkerkunde/Ethnologie

gegenüber dem Vorjahr um 30,2 % auf 1.344.083.-DM gesteigert.

Darin sind enthalten, die Mittel der DFG, die Eigenleistung und der Aufwand für die deutschen Titel, außerdem die herausragende Erwerbung der politisch-satirischen Zeitschrift Charivari, die mit Förderung des Stifterverbandes der deutschen Wissenschaft erworben werden konnte (Drittmittel: 210.000.-DM; Eigenmittel: 180.295.-DM).

Auch im Jahresbericht 1982 waren die Sondermittel in der Gesamtsumme enthalten.

Vergleicht man die finanziellen Aufwendungen der DFG zum Eigenaufwand der Stadt- und Universitätsbibliothek, so ergibt sich:

| | | | | |
|---------------------|----|-------------|---|---------|
| Aufwand der DFG | DM | 806.753.- | = | 60,02 % |
| Eigenaufwand | | | | |
| a) ausl.Titel | DM | 150.238.- | | |
| b) deutsche Titel | DM | 206.797.- | | |
| c) Charivari-Anteil | DM | 180.295.- | | |
| | DM | 537.330.- | = | 39,98 % |
| | DM | 1.344.083.- | = | 100 % |

Der größte Mittelanteil fällt derzeit auf das SSG 9,3 (Theaterwissenschaft) mit 32,04 %, gefolgt vom SSG 6,31 (Afrika) mit 16,32 %. Dabei ist zu beachten, daß aufgrund der unterschiedlichen Einkaufspreise die afrikabezogene Literatur an bibliographischen Einheiten rd 30 % der Gesamterwerbungen ausmacht.

Die Betreuung der Sondersammelgebiete war auch 1983 den langjährig bewährten Fachreferenten übertragen. Diese Kontinuität ist ganz wesentlich für die Qualität des Erwerbungsprogramms. Dadurch konnte trotz der Ausweitung des Programms bei gleichzeitigen personellen Restriktionen aufgrund neuer geeigneter Bestellverfahren - mit der Erwerbsabteilung erarbeitet, erprobt und etabliert - die Beschaffung nicht nur arbeitsökonomischer, sondern auch beschleunigter abgewickelt werden. Insbesondere wurden die Blanket-Order-Programme ausgeweitet und durch exakte Erwerbsprofile den Richtlinien ständig angepaßt. Es wurden Leistungen der Lieferanten in Form von Neuerscheinungszettdiensten einbezogen, und es wurden mit einer Reihe von Verlagen Verfahren zur Direktlieferung vereinbart. Diese Maßnahmen können nur mit leistungsfähigen und erfahrenen Lieferanten erfolgreich festgelegt werden, wobei immer ein Probelauf mit kleinen Mengen vorgeschaltet werden muß. Jedes Fach hat spezifische Anforderungen, die auch spezifische Kenntnisse, Vertriebswege und Methoden erforderlich machen.

Es muß hier ausdrücklich betont werden, daß die Bibliothek das derzeitige Erwerbungsvolumen mit dem dazu zur Verfügung stehenden Personal ohne diese Maßnahmen nicht bewältigen könnte. Wir haben in den letzten Jahren gezielt auf diesem Sektor unsere Beziehungen, insbesondere zu ausländischen Firmen, ausgebaut. Dies hat zu zwei positiven Entwicklungen geführt: wir sind preiswerter und schneller geworden und wir können einen Teil der Bearbeitungskapazität durch die praktizierten Bestell- und Lieferformen reduzieren.

Wenn die seitens der Bundesregierung für 1984 vorgesehene Änderung der Richtlinien zur Einfuhrumsatzsteuer Realität werden sollte, gehen diese Vorteile einer raschen, direkten und ökonomischen Literaturversorgung verloren. Wir müssen teurer und umständlicher einkaufen und wir kommen notgedrungen zu einer erheblichen Verlängerung des Geschäftsgangs.

Dies wirkt sich belastend auf das ganze System der überregionalen Literaturversorgung aus.

Die Kontinuität war nicht nur bei den Fachreferenten gegeben, sondern auch bei der personellen Besetzung der Erwerbs- und Katalogabteilung.

So konnten die SSG-Erwerbungen zügig in den Bestand eingearbeitet werden.

Die Etatlage hinsichtlich der eigenen Bibliotheksmittel hat sich günstig entwickelt, so daß - zusammen mit den bereits 1982 getroffenen Maßnahmen zur Fächerkontingentierung und Reduzierung der gebundenen Mittel - keine Schwierigkeiten für das Beschaffungsprogramm auftraten.

Die traditionell starke Position der Bibliothek im Zusammenhang mit den aktiven Informationsdiensten für die Sondersammelgebiete konnte weiter gefestigt werden.

Um zu verdeutlichen, wie umfangreich inzwischen die Tätigkeiten der Bibliothek als Bibliographisches Zentrum für die Geisteswissenschaften sind, wird im folgenden ein kurzer Überblick der Dienste gegeben, soweit sie die Sondersammelgebiete betreffen:

SSG 6,31 Afrika südlich der Sahara

1. Afrika-Zeitschriften in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a.M. 2., erw. Aufl. [Microfiches]

Frankfurt a.M.: Stadt- u. Universitätsbibliothek 1982.
ISBN 3-88131-029-0

Der Microfiche-Katalog (verkleinerte Katalogkarten) enthält in alphabetischer Anordnung Titel von Zeitschriften der StUB, die auf Afrika bezogen sind.

2. CCA. Current contents Africa. New series. 1:1976 ff.

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek, Abt. Afrika
(4:1978/79-5:1980: Oxford: Zell, 6:1981 ff.: München: Saur) 1976 ff.

Erscheinungsweise vierteljährlich

Enthält die photomechanisch vervielfältigten Inhaltsverzeichnisse von ca. 200 in der StUB vorhandenen Zeitschriften mit Afrika-Bezug einschließlich afrikanischer Zeitschriften. Einmal jährlich erscheint ein Heft mit Jahresinhaltsverzeichnissen.

3. Fachkatalog Afrika (2ff.: .. Subject catalog Africa. Catalogue-matières Afrique) Bd 1

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek (2ff. München: Saur) 1976-

Bd 1. Geschichte. H. 1. Stand: Dez. 1975. 1976. 273 S.

ISBN 3-88131-002-9

Bd 2. Politik. Stand: Sept. 1977. 1979. IX, 269 S.

ISBN 3-598-02852-0, 0-89664-070-1, 2-86294-018-6

Bd 3. Literatur, Literaturwissenschaft. Stand: Dez. 1977. 1979.

IX, 358 S. ISBN 3-598-02853-9, 0-89664-073-6, 2-86294-019-4

Bd 4. Kulturanthropologie (Völkerkunde, Kulturgeschichte, Religion, Kunst; afrikanische Völker) Stand: Dez. 1978. 1980

VIII, 589 S. ISBN 3-598-20924-X, 0-89664-074-4, 2-86294-054-2

Bd 5. Geowissenschaften. Sozialwissenschaften.

Stand: Dez. 1980. 1981. X, 579 S. ISBN 3-598-20925-8

Bd 6. Sprache, Linguistik. Stand: Dez. 1981. 1982.

IX, 460 S. ISBN 3-598-20926-6

Bd 7. Buch- und Bibliothekswesen, Erziehung, Wissenschaft.

Stand: Dez. 1982. 1983. IX, 414 S. ISBN 3-598-20927-4

Der Ausdruck des Sachkatalogs "Afrika" der StUB ist auf etwa 20 Bände berechnet, von denen die ersten sich auf Fachgebiete, die späteren auf einzelne afrikanische Länder beziehen.

4. Afrikanistenverzeichnis

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek, Abt. Afrika 1982
153 S. ISBN 3-88131-030-4

Alphabetisches Verzeichnis deutscher Afrikaforscher mit Register
der Interessengebiete nach Regionen und Sachgruppen.
Enthält nur Personen, die den Fragebogen der StUB beantwortet haben.

5. Die Funktion moderner afrikanischer Literaturen

Afrikan. Literatursymposium. Auswahlbibliographie zu afrikan. Autoren.
Begleitheft zum Literatursymposium und zur Ausstellung.

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1980. 47 S.

Bibliographie der Autoren, die am Literatursymposium teilnahmen.

6. Literatur Schwarzafrikas in deutschen Übersetzungen

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek, Abt. Afrika
1980. 64 S.

Selbständig und unselbständig erschienene Übersetzungen vorwiegend
schwarzafrikanischer Autoren.

SSG 6,32 Ozeanien

7. Fachkatalog Neuguinea

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1981. 238 S.

Der Katalog enthält die photomechanisch reproduzierten Katalogkarten
des Sachkatalogs zu Neuguinea

SSG 7,11 Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft

8. CCL. Current contents Linguistik

Inhaltsverzeichnisse linguistischer Fachzeitschriften. 1973 ff.

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1973 ff.

Erscheinungsweise vierteljährlich

Enthält eine Auswahl und Zusammenstellung von Inhaltsverzeichnissen
aus über 200 sprachwissenschaftlichen Fachzeitschriften, die kopiert,
gedruckt, geheftet und an die Abonnenten versandt werden. Einmal jährlich
erscheint ein Heft mit den Jahresinhaltsverzeichnissen. Die ausgewerteten
Zeitschriften sind in der StUB vorhanden.

9. Nichtkonventionelle Literatur Linguistik

Inhaltsverzeichnisse der Neuerwerbungen 1974, 1 ff.

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1975 ff.

Erscheinungsweise jährlich

Enthält nicht-konventionelle Literatur, d.h. nicht im Buchhandel
befindliche Konferenzberichte, preprints, reports, Institutspapers usw.,
die durch Auswertung der Bibliographien in Fachzeitschriften und
Literaturverzeichnissen anderer nicht-konventioneller Veröffentlichun-
gen sowie durch Kontakte zu Forschern u. Instituten ermittelt werden.

10. Bibliographie linguistischer Literatur BLL

Bibliographie zur allgemeinen Linguistik und zur anglistischen,
germanistischen u. romanistischen Linguistik. 1: 1971/75 ff.

Frankfurt a.M.: Klostermann 1976 ff.

ISBN 3-465-01560-6

Erscheinungsweise: Jahresbände

Die Bibliographie wird mit Hilfe der EDV erstellt und enthält Monographien und Beiträge aus Fachzeitschriften und Sammelwerken zur allgemeinen, germanistischen, anglistischen und romanistischen Linguistik. Die nachgewiesenen Titel sind in den Schwerpunktbibliotheken Linguistik (StUB Frankfurt a.M.), Romanistik (UB Bonn), Anglistik (Niedersächsische Staats- u. UB Göttingen) und Hispanistik (Staats- und UB Hamburg) vorhanden.

Bibliographie linguistischer Literatur BLL (Datenbankversion)

| | |
|--|--|
| Name | BLL |
| Anbieter | Schwerpunktbibliothek Linguistik |
| Hersteller | Fachreferat Linguistik c/o Stadt- u. Universitätsbibliothek Frankfurt a.M. |
| Dokumentationsart | Literaturdokumentation |
| Sachgebiete | Allgemeine Linguistik, germanistische, anglistische u. romanistische Linguistik |
| Kategorien | Autoren, Urheber, beteiligte Personen und Körperschaften, Sachtitel, Zeitschriftentitel, Erscheinungsorte u. -jahre, ISBN, ISSN, Klassifikation |
| Sprachen | alle Sprachen |
| Bestand u. Status (Stand Juli 1983) | Bestand: 46.000 Erfassungstitel Erscheinungszeitraum: 1971-1982 Jährl. Zuwachs: ca. 9.000 Erfassungstitel Recherchierbarkeit: im Dialog |
| Dokumentarten | Monographien einschließlich Hochschulschriften, Zeitschriftenaufsätze, Beiträge aus Sammelwerken u. Konferenzberichten |
| Dokumentarische Hilfsmittel | Klassifikation (numerisch), Schlagwörter |
| Informationsdienste | SDI möglich |
| Literaturbeschaffung | über die Schwerpunktbibliotheken Linguistik (StUB Frankfurt), Anglistik (SuUB Göttingen), Romanistik (UB Bonn), Hispanistik (SuUB Hamburg) |

BLL ist über das öffentliche Fernsprechnet, über DATEX-P und EURONET zugänglich.

SSG 7,20 und 7,21 Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik, Deutsche Sprache und Literatur

11. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
Bd. 1-8, 1945-1968

Frankfurt a.M.: Klostermann 1957 ff.

Erscheinungsweise: Jahresbände

Bibliographie der Monographien und Zeitschriftenliteratur des In- und Auslands zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Systematische Anlage mit Sach- und Verfasserregister. Die nachgewiesene Literatur ist im Rahmen der SSG 7,20 u. 7,21 zum größten Teil in der StUB vorhanden.

12. Bibliographisches Handbuch der deutschen Literaturwissenschaft
1945-1972. Bd 1-3

Frankfurt a.M.: Klostermann 1973-1979.

Bd 1. Von den Anfängen bis zur Romantik. 1973 XXXII S.,
2398 Sp. ISBN 3-465-01028-0

Bd 2. 1830 bis zur Gegenwart. 1976. XLIII S., 1996 Sp.
ISBN 3-465-01029-9

Bd 3. Register. 1979. XIV S., 1008 Sp. ISBN 3-465-01030-2

Das Bibliographische Handbuch enthält die zwischen 1945 und 1972 erschienene wichtige Literatur zum Gesamtgebiet der deutschen Literaturwissenschaft. Auf die Abschnitte betreffend Theorie, Geschichte u. Systematik d. Faches, Fragen von Literatur u. Gesellschaft, soziale u. geistige Situation d. Schriftstellers, literar. Leben, allgemeine u. vergleichende Literaturgeschichte u. deutsche Literaturgeschichte (Allg.) folgt die Gliederung nach Einzelepochen der deutschen Literaturgeschichte. Insgesamt werden etwa 100.000 Monographien, Aufsätze u. Rezensionen verzeichnet. Der Registerband enthält ein Personen-, Sach- und Werkregister.

13. Zeitschriftenverzeichnis Germanistik/Linguistik

Bestände der SSG-Bibliothek. 2. Ausdr. Stand: 30.9.1981

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1981. 244 S.

ISBN 3-88131-026-6

Bestandsverzeichnis der in den Sondersammelgebieten Allg. u. vergl. Sprachwissenschaft (Linguistik) und der Germanistik bis zum Oktober 1981 erfaßten Zeitschriften. Es sind 4.485 Eintragungen. Berücksichtigt werden die Fachzeitschriften, literarische Zeitschriften und Zeitschriften aus Nachbargebieten mit fachbezogenen Beiträgen.

SSG 7,6 Wissenschaft vom Judentum

14. Fachkatalog Judaica. Bd 1-

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1977-

Bd 1. Länderkatalog. T. 1.: Palästina/Israel. Stand: Anfang 1977.

1977.5 ungez. Bl., 438 S. ISBN 3-88131-007-X

Der Katalog enthält die photomechanisch reproduzierten Katalogkarten des Sachkatalogs der Judaica-Abteilung mit Schlagwortregister. Die nachgewiesenen Titel beziehen sich sowohl auf Werke in westlichen Sprachen als auch in Hebräisch.

SSG 9,3 Theaterwissenschaft

15. Neuerwerbungsreport Theaterwissenschaft. 1975 ff.

Erscheinungsweise: monatlich

Der Neuerwerbungsreport Theaterwissenschaft ist ein Karteidienst für Fachinstitute. Er informiert über Monographien, die von der StUB im Rahmen des SSG Theaterwissenschaft neu erworben worden sind. Im Turnus von etwa 4 Wochen werden jeweils ca. 200 Titeltkarten in Umlauf gegeben.

16. Zeitschriftenverzeichnis Theaterwissenschaft, einschließlich Film, Funk und Fernsehen. Bestände der SSG-Bibliothek
1. Ausdruck. Stand 30. Sept. 1981.

Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1981. 158 S.
ISBN 3-88131-025-8
ISSN 0722-3552

Verzeichnet sind 2.370 Titel von Zeitschriften.

17. Fachkatalog Film
Bd 1: Literatur zu Personen. Bestandsverzeichnis bis Juli 1981.

München, New York, London, Paris: Saur 1982. XII, 385 S.
ISBN 3-598-10414-6

Bd 1 umfaßt den Personenkatalog der Sammlung Film mit
ca. 3.000 Titeln über Regisseure, Autoren, Schauspieler,
Kameraleute u.a. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK FRANKFURT A.M.

JAHRESBERICHT 1983

VII. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VII. Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen 1983

Stadt- und Universitätsbibliothek

16.11.1982 -

Wolfgang Koeppen

15.02.1983

Eine Werksdokumentation.

Darstellung des schriftstellerischen Werkes anhand von Publikationen, Manuskripten und Bilddokumenten.

Zusammengestellt von Alfred Erstermann.

Ausstellung aus Anlaß von Koeppens Vorlesung "Ist der Schriftsteller ein unnützer Mensch?" im Rahmen der Stiftungsgastdozentur für Poetik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

21.03. - 30.04.1983

Physiker in ihrer Zeit

Max Born. James Franck. Der Luxus des Gewissens.

Ausstellung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin in der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergischen Bibliothek.

29.09. - 29.10.1983

Die Frankfurter Hobrecker-Sammlung

Alte Kinder- und Jugendbücher. Ausstellung der Stadt- und Universitätsbibliothek und des Instituts für Jugendbuchforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

15.10. - 12.11.1983

"Das war ein Vorspiel nur ..."

Bücherverbrennung Deutschland 1933. Voraussetzungen und Folgen.

Eine Ausstellung der Akademie der Künste, Berlin, in der Paulskirche. Börsenverein des Deutschen Buchhandels; Deutsche Bibliothek; Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a.M.

Dezember 1983 -

Faksimile-Ausgaben

Januar 1984

mittelalterlicher Handschriften.

Zusammenstellung: Handschriftenabteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek.

Beteiligung an fremden Ausstellungen

20.01. - 31.10.1983

Salzburg. Internat. Stiftung Mozarteum.

Ausstellung: Auf Ehre und Kredit. Mozart und das Geld seiner Zeit. Beteiligung mit:

Frankfurter Frag- u. Anzeigungsnachrichten Jg. 1763.

04.02. - 04.04.1983

Kestner-Gesellschaft Hannover: Oskar Kokoschka.

Die frühen Jahre. Beteiligung mit Fotos von 2 Bühnenbildentwürfen von Ludwig Sievert zu Theaterstücken von Kokoschka.

15.03. - 15.07.1983

Frankfurt a.M. Heinrich-Hoffmann-Museum.

Ausstellung: Heinrich Hoffmann, der Schriftsteller. Beteiligung mit 4 Büchern v. H. Hoffmann, Erstausgaben.

- 11.04. - 28.05.1983 Wien. Österreichische Nationalbibliothek.
Ausstellung: 200 Jahre Tageszeitungen in Österreich.
Beteiligung mit: Wochentliche Sontags Ordinari- u.
Extra-Ordinari Post-Zeitungen 1675-79.
- 15.04. - 30.05.1983 "Walter Becker zum 90.Geburtstag"
Ausstellung der Galerie Gisela Piro, Frankfurt a.M.
Beteiligung mit einem Jahrgang der Zeitschrift
"Das Kunstwerk".
- 21.04. - 22.05.1983 Frankfurt a.M. Struwwelpeter-Museum. Ausstellung:
Struwwelpeter-Parodien aus dem 19. u.20.Jahrhundert.
Beteiligung mit 8 Bänden Struwwelpeter-Nachbildungen,
Erscheinungsjahr zwischen 1881-1926.
- 30.04. - 31.07.1983 Marburg. Stadtarchiv. Ausstellung: Der Deutsche
Orden in Hessen. Beteiligung mit:
M.Luther, An die Herren Deutsches Ordens1524.
Aus der Flugschriftensammlung G.Freytag.
- 02.05. - 30.12.1983 Worms. Stadtbibliothek u.Stadtmuseum. Ausstellung:
Eine feste Burg ist unser Gott.(Luther-Ausst.)
Beteiligung mit: M.Luther, Eyn Sendtbrieff von
M.Luther, nach seine abschydt von Wurmbis1521.
Aus der Flugschriftensammlung G.Freytag.
- 03.05. - 09.05.1983 "Johannes Brahms in Baden-Baden und Karlsruhe".
und
17.05. - 13.08.1983 Ausstellung der Badischen Landesbibliothek, Karlsruhe,
in Baden-Baden und Karlsruhe.
Beteiligung mit 1 Musikdruck.
- 14.05. - 31.10.1983 "Klassiker in finsternen Zeiten". 1933-1945.
Ausstellung des Schiller-Nationalmuseums Marbach.
Beteiligung mit einem vertraulichen Protokoll von
Alfons Paquet aus den Akten des Frankfurter
Goethepreises. Ausstellung des Deutschen Literatur-
archivs.
- 15.05. - 28.08.1983 "Schulspott"
Ausstellung des Historischen Museums Frankfurt a.M.
Beteiligung mit 7 Bänden der Zeitschrift
'Simplizissimus'.
- 25.06. - 25.09.1983 Martin Luther und die Reformation in Deutschland.
Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum. Beteiligung
mit einer mittelalterlichen Handschrift(Ms.Praed.102).
- 25.07. - 25.09.1983 Nürnberg.Germanisches Nationalmuseum. Ausstellung:
Martin Luther und die Reformation. Beteiligung mit:
2 Luther Flugschriften aus der Flugschriftensammlung
G.Freytag, 1 Incunabel, Lutherdruck aus der
Handschriftensammlung.
- 07.09. - 23.10.1983 Mainz. Gutenberg-Museum. Ausstellung: Drucken im
Vorfeld der Reformation. Beteiligung mit:
Psalterium hebraicum. Basel: Froben 1516.

- 07.09. - 25.10.1983 Heidelberg. Universitätsbibliothek. Ausstellung:
Wie die Kinder lesen lernten. Beteiligung mit:
ABC-Gebetbuch. Köln 1667. Aus der Flugschriften-
sammlung G.Freytag.
- 29.09. - 21.11.1983 Frankfurt a.M. Heinrich-Hoffmann-Museum.
Ausstellung: Der Struwwelpeter. Entstehung eines
berühmten deutschen Kinderbuchs. Beteiligung mit
3 Bänden Literatur über den Struwwelpeter.
- 01.10. - 30.11.1983 Reformation im Bistum Passau. Ausstellung:
Staatliche Bibliothek Passau. Beteiligung mit
einem Luther-Brief (in Kopie).
- 05.10. - 18.10.1983 Frankfurt a.M. Deutsche Bibliothek. Ausstellung:
Jüdische Verlage in Deutschland 1933 - 1938.
Beteiligung mit 2 Fotos Felix Kauffmann aus der
Sammlung Arnsberg.
- 21.10. - 31.12.1983 Ausstellung des Stadtmuseums Kassel:
Musikleben in Kassel. Beteiligung mit 4 Graphiken
des 19. Jahrhunderts aus der Porträtsammlung.
- 23.10. - 04.12.1983 Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts, Düsseldorf:
Atta Troll.
Beteiligung mit 2 Börne-Autographen.
- 24.10. - 25.11.1983 "Zu Luthers Zeiten"
Ausstellung der Philosophisch-theologischen Hoch-
schule St.Georgen, Frankfurt a.M. Beteiligung mit:
einer mittelalterlichen Handschrift (Ms.germ.oct.30).
- 25.10.1983 - Karlsruhe. Badische Landesbibliothek. Ausstellung:
20.02.1984 Luther am Oberrhein. Beteiligung mit:
Watt, Karsthans. 1521. Aus der Flugschriftensammlung
G.Freytag.
- 29.11.1983 - Universitätsbibliothek Eichstätt: Johann Anton Fils
29.02.1984 (1733-1760). Beteiligung mit 2 Musikhandschriften des
18. Jahrhunderts.
- Dez.1983 - Stadtarchiv Frankfurt a.M.: Weihnachten im alten
15.01.1984 Frankfurt. Beteiligung mit 3 Frankfurter Gesang-
buchdrucken des 16.-18. Jahrhunderts.
- Dez.1983 - Stadtarchiv Frankfurt a.M. Ausstellung: Weihnachten
15.01.1984 im alten Frankfurt. Beteiligung mit 4 Gesangbüchern:
Feyerabend 1584, Wust 1662, Brönnert 1767, Zunner 1690.

Veröffentlichungen

1. Afrikanistenverzeichnis
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek, Abt.Afrika 1982.
153 S. ISBN 3-88131-030-4
2. Afrikazeitschriften in der Stadt- und Universitätsbibliothek
Frankfurt a.M. 2., erw. Aufl. Microfiches. Frankfurt a.M.: Stadt- und
Universitätsbibliothek 1982. ISBN 3-88131-029-0
3. Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Hrsg.
von B. Koßmann.
Frankfurt a.M.: Klostermann
Bd 22 (1982). Bearb. von Bernhard Koßmann, Monika Richter u. Irene
Schneider. 1983. LXVII, 774 S.
ISBN 3-465-01554-1; 3-465-01556-8
4. Bibliographie linguistischer Literatur (BLL)/Bibliography of
linguistic literature (BLL). Bibliographie zur allgemeinen Linguistik
und zur anglistischen, germanistischen und romanistischen Linguistik.
Frankfurt a.M.: Klostermann.
Bd 8 (1982) u. Nachträge früherer Jahre. Bearb. v. Elke Suchan und Paul
Georg Meyer. 1983. LI, 800 S.
ISBN 3-465-01560-6
5. CCA. Current contents Africa. New series.
München: Saur (in Komm.)
8 (1983), 1-4
6. CCL. Current contents Linguistik. Inhaltsverzeichnisse linguistischer
Fachzeitschriften.
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek.
1983, H. 1-4.
7. Fachkatalog Afrika. Subject catalog Africa. Catalogue-matières Afrique.
Bearb. v. Irmtraud-Dietlinde Wolcke-Renk.
München: Saur.
Bd 7. Buch- und Bibliothekswesen, Erziehung, Wissenschaft.
Stand: Dez. 1982. 1983. IX, 414 S. ISBN 3-598-20927-4
8. Die Frankfurter Hobrecker-Sammlung. Kommentierte Bibliographie einer
Sammlung alter Kinder- und Jugendbücher. Hrsg. von der Stadt- und Uni-
versitätsbibliothek Frankfurt a.M. und dem Institut für Jugendbuchfor-
schung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.
(Red. Bearb.: Vera Haase und Helmut Müller)
Pinneberg: Raacke 1983. 121 S.
ISBN 3-923-909-07-1
9. Hessische Bibliographie. Hrsg. von der Stadt- und Universitätsbibliothek
Frankfurt a.M. in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Bibliotheken
des Landes Hessen.
München: Saur.
Bd 5 (1981). Mit Nachträgen aus 1977-1980. 1983. XIV, 710 S.
ISBN 3-598-20174-5

10. Hessischer Zentralkatalog. 1960-1973. Neue Ausgabe 1983.
392 Microfiches.
Frankfurt a.M. 1983.
11. Hessischer Zentralkatalog Frankfurt a.M.: HZK-dialog.
Informationen für die hessische Leihregion.
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek/Hess.Zentralkatalog.
1983, H.7.8.
12. Hessischer Zentralkatalog Frankfurt a.M.: HZK/ISBN-Register.
Stand: März, Juni, Sept., Dez. 1983. Microfiches.
13. Hessisches Zeitschriftenverzeichnis. HessZV.
5. Ausdr.Stand: 20.10.1983. 57 Microfiches.
14. Informationsdienste und Publikationen der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergischen Bibliothek Frankfurt a.M. Ein Verzeichnis.
Bearb.von Gisela Reck. 3.Aufl.
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek 1983. 31 S.
ISBN 3-88131-032-0
15. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Jahresbibliographie. 1978-1980.
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek. 1983. 487 S.
16. Lazar, Vlasta: Frankfurter Bibliographie 1967-1976.
Zusammengest.von Vlasta Lazar und Renate Vadtschild.
Frankfurt a.M.: Kramer 1982. 332 S. (ersch.März 1983)
(Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst.58)
17. Neuerwerbungen Afrika
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek, Abt.Afrika,
Sondersammelgebiet Afrika südl.der Sahara (6,31).
12 (1983), H.1-4.
18. Neuerwerbungen Geschichte
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek.
12 (1983), H.1-4.
19. Neuerwerbungen Slavistik - Osteuropa
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek.
1983, H.1/2.
20. Nichtkonventionelle Literatur Linguistik.
Inhaltsverzeichnis der Neuerwerbungen.
Frankfurt a.M.: Stadt- und Universitätsbibliothek.
9. 1982 (1983).
21. Titelverzeichnisse der Lehrbuchsammlung.